

Nr.

Gen. StA. b.d. Kammergericht

angefangen: _____
beendigt: _____
19 _____

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 4697

Dokumentenband 14A

1Ks 1/69 (RSHA)



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

17s 7/65 (RSHA)

Vorblatt

ITS Auskünfte betr. Einzelfälle Hamburg; eingeholt anhand der Veränderungsberichte des Pol.Gef.Hamburg-Fuhlsbüttel.

Diese Auskünfte ergeben entweder nichts über das weitere Schicksal der einzelnen Häftlinge oder es ergibt sich aus ihnen, daß es sich bei den Betroffenen nicht bzw. nicht mit Sicherheit um jüdische Schutzhäftlinge handelte.

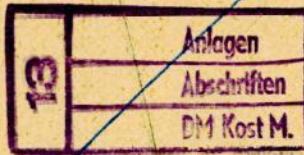
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

-- Arbeitsgruppe

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Ja 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Alexander, Adolf

geb. am 11.11.1901 in Genderkesse

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 15.10.1941

und eingewiesen in das KL?) Stadthaus

Mit vorsüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Kr/Fr/StA

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen T/D - 165 944

Arolsen, den 7.Juni 1966

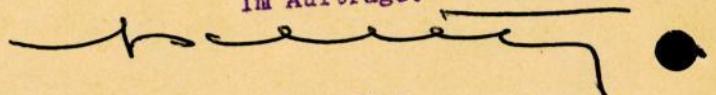
Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

ALEXANDER Adolf, geboren am 11.11.1901 in Gauderkese,
Staatsangehörigkeit: deutsch, Beruf: Seemann, Wohnort:
Hamburg, Alt Wohlersallee 58 I, wurde am 25.Okttober 1941
von der Gestapo Hamburg nach Litzmannstadt evakuiert.
Kategorie oder Grund für die Inhaftierung: "Jude".
Geprüfte Unterlagen: Transportliste der Gestapo Hamburg.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:



G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EE.

Téléphone: Arolsen 434 . Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 29. Mai 1968

An die
Freie und Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung

2 H A M B U R G - 36
Drehbahn 54

Unser Zeichen
T/D- 587 846

Ihr Zeichen
1406 04/4 Wei/D.

Ihr Schreiben vom
13. Dezember 1956

Betrifft: ALEXANDER, Ismar Isidor, geboren am 26. Mai 1894 in Freystadt.

Sehr geehrte Herren!

Der nachstehende Bericht ist eine offizielle Ergänzung unserer Inhaftierungsbescheinigung Nr. 71624 vom 14.6.1957, die wir Ihnen am 21.6.1957 übersandten:

ALEXANDER, Ismar, geboren am 26. Mai 1894 in Freystadt, wurde am 11. Juni 1942 als Häftling der Geheimen Staatspolizei Hamburg in das Polizeigefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel eingeliefert, und am 1. Juli 1942 nach Stadthaus überstellt.

Kategorie oder Grund für die Inhaftierung: "Schutzhäftgefangener"

Allgemeine Bemerkungen: In der Zugangsliste ist vermerkt:
"Gestapo II B 2"

Geprüfte Unterlagen: Veränderungsberichte (Zu- und Abgänge des Polizeigefängnisses Hamburg-Fuhlsbüttel).

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechas

Kopie:

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
1 BERLIN- 21
Turmstr. 91
(Schr.v.27.12.1965
AZ: 1 Js 7/65 (RSHA)



S-13 d
COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

TV/UB

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21
Turmstrasse 91

10. JAN. 1966
J

Unser Zeichen · Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
XXX-Br.Nr.41085 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: ALGAVA Julius, geb. am 20.12.1876 in
Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll
Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

B a c h m e y e r, Anton

geb. am 2.10.20 in Altenternen
Wohnort: Hamburg
in Schutzhaft genommen am 6.5.1941
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

18. Jan. 1966

Hummel *Nagel*

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Js 7/65 (RSHA)

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

B e c h m a n n, Gustav

geb. am 26.6.1875 in Göttingen

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 21.6.1941
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ
Kunstlabor
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

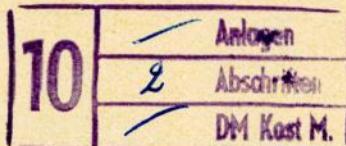
3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

EE.

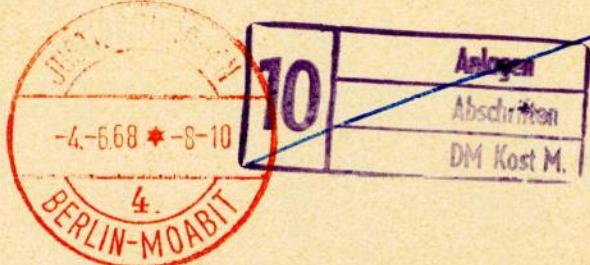
Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen



An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21
Turmstr. 91

Arolsen, den 31.Mai 1968



Unser Zeichen
T/D- 684 492

Ihr Zeichen
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom
23. Dezember 1965

Betrifft: BENZHIN (BENZIHN), Hedwig Sophia, geboren am 30.Januar 1869
in Hamburg.

Sehr geehrte Herren!

Der nachstehende Bericht ist eine offizielle Ergänzung unserer Inhaftierungsbescheinigung von der wir Ihnen am 18.4.1966 eine Informationskopie übersandten:

BENZIHN, Hedwig, geboren am 30.Januar 1869 in
Hamburg,

wurde am 13.März 1942 als Häftling der Geheimen
Staatspolizei Hamburg in das Polizeigefängnis
Hamburg-Fuhlsbüttel eingeliefert und am 8.April
1942 zum Untersuchungsgefängnis überstellt.

Kategorie oder Grund für die Inhaftierung:
"Schutzhäftgefangene"

Allgemeine Bemerkungen: In der Zugangsliste ist
vermerkt:

"Gestapo II B 2"

Geprüfte Unterlagen: Veränderungsberichte (Zu- und
Abgänge) des Polizeigefängnisses Hamburg-Fuhlsbüttel.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage: _____

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaltverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Bernstein, Martha

geb. am 1.1.1897 in Holzweisig
Wohnort: Hamburg
in Schutzhalt genommen am 18.3.1943
und eingewiesen in das KL Ravensbrück

ITS negativ
Kernburg
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE



SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 21.12.1965

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstrasse 91



Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
T/D - 808 637 1 Js 7/65 (RSHA) 1. Dezember 1965

Betrifft: BERNSTEIN, Martin, geb. am 27.4.1896 in Berlin

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und
Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wieder-
gutmachung, Hamburg 36, Drehbahn 54, unter Akten-
zeichen: 0101 97 - 4- ein Entschädigungsverfahren
anhängig.



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

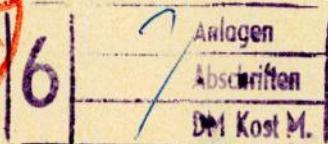
EE.

Telephone: Arolsen 434 . Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 13.5.1968

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21
Turmstr. 91



Unser Zeichen
T/D- 808 637

Ihr Zeichen
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom
1. Dezember 1965

Betrifft: BERNSTEIN, Martin, geboren am 27. April 1896
in Berlin.
Unseren negativen Bescheid vom 21.12.1965.

Sehr geehrte Herren!

In der Anlage übersenden wir Ihnen einen Auszug aus
unseren KZ-Dokumenten, der alle hier vorhandenen An-
gaben enthält.

Der Dokumentenauszug konnte nach Eingang neuer Unter-
lagen jetzt ausgestellt werden.

Hochachtungsvoll

Anlage: 1

Prinzenhof
A. de Cocatrix
Stellvertr. Direktor



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.
Your Ref.
Ihr Akt.-Z. 1 Js 7/65 (RSHA) -----

Notre Réf.
Our Ref.
Unser Akt.-Z.

T/D- 808 637 -----

Nom Name BERNSTEIN ----- Prénoms First names Martin ----- Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit nicht angeführt --

Date de naissance Date of birth Geburtsdatum 27.4.1896 ----- Lieu de naissance Place of birth Geburtsort Berlin ----- Profession Profession Beruf nicht angeführt --

Noms des parents Parents' names Namen der Eltern nicht angeführt ----- Religion nicht angeführt --

Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz nicht angeführt -----

Arrêté le Arrested on Verhaftet am nicht angeführt - à in nicht angeführt ----- par by durch nicht angeführt -----

est entré au camp de concentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das KZ-Lager Polizeigefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel ----- No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer nicht angeführt -----

le on am 9. Januar 1943 ----- venant de coming from von Geheime Staatspolizei Hamburg -----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung "Schutzhäftling gefangener" -----

Transféré Transferred Überstellt am 8. April 1943 zum KL-Auschwitz. -----

Dernière inscription dans la documentation Last information in C. C. records Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen keine weiteren Informationen. -----

Remarques Remarks Bemerkungen keine -----

Documents consultés Records consulted Geprüfte Unterlagen Veränderungsberichte (Zu- und Abgänge) des Polizeigefängnisses Hamburg-Fuhlsbüttel. -----

Expédié à Dispatched to Abgesandt an den Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht -Arbeitsgruppe- 1 BERLIN- 21

Arolsen, den 13. Mai 1968

A. de COCATRIX
Directeur
Service International de Recherches

G. PECHAR
Section des Archives

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

- Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
- Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
- Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

EE.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 2.12.1965
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

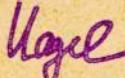
Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Blauenstein, Felix

geb. am 13.11.1900 in Gleisdorf
Wohnort: Hamburg
in Schutzhaft genommen am 9.5.1941
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

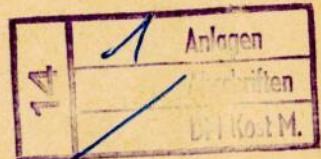
bitte wenden

Sch

Kr/Pl/LH



Arolsen, den 8. Februar 1966



Urschriftlich

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstrasse 91

Unser Zeichen
T/D 163 649

Ihr Zeichen
Az.: Js 7/65 (RSHA)

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

BLAUENSTEINER Fel., geb. am 13.11.1900, Staatsangehörigkeit: österreichisch, wurde am 15. August 1941 in die Haftanstalt Hamburg-Harburg eingeliefert und am 29. August 1941 nach Hamburg entlassen.

Geprüfte Unterlagen: Liste: "Haftanstalt Hamburg-Harburg, inhaftiert gewesenen Ausländer".

Hochachtungsvoll

Im Auftrage

G. Pecker



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concen-
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.
Your Ref.
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSHA) -----

Notre Réf.
Our Ref.
Unser Akt.-Z.

T/D 942 068

Nom
Name
Name

Prénoms
First names
Vornamen

Nationalité
Nationality
Staatsangehörigkeit

Date de naissance
Date of birth
Geburtsdatum

Lieu de naissance
Place of birth
Geburtsort

Profession
Profession
Beruf

Noms des parents
Parents' names
Namen der Eltern

nicht angeführt -----

Religion
nicht angeführt -----

Dernière adresse connue
Last permanent residence
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

nicht angeführt -----

nicht angeführt -----

Arrêté le
Arrested on
Verhaftet am

nicht angeführt à
in nicht angeführt -----

par
by
durch
nicht angeführt -----

est entré au camp de concentration
entered concentration camp
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

Sachsenhausen -----

No. de détenu
Prisoner's No.
Häftlingsnummer
nicht angeführt-----

le
on
am

nicht angeführt -----
venant de
coming from
von
nicht angeführt -----

nicht angeführt -----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération
Category, or reason given for incarceration
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

nicht angeführt -----

nicht angeführt -----

Transféré
Transferred
Überstellt

nicht angeführt -----

nicht angeführt -----

Dernière inscription dans la documentation
Last information in C. C. records
Letzte Eintragung in KZ-Unterlagen

Am 27. Januar 1944 ist er im KL. Sachsenhausen ver-
storben, Todesursache: Thrombose (Verstopfung) -----

Remarques
Remarks
Bemerkungen

keine -----

7.1
nicht angeführt -----

Documents consultés
Records consulted
Geprüfte Unterlagen

Liste der verstorbenen Häftlinge im KL. Sachsenhausen. -----

7.1
nicht angeführt -----

Expédié à
Dispatched to
Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Arolsen, den 11. Januar 1966

- Arbeitsgruppe -

1 BERLIN 21

Turmstr. 91

7.1
nicht angeführt -----

A. de COCATRIX

7.1
nicht angeführt -----

Direuteur adjoint

7.1
nicht angeführt -----

Service International de Recherches

7.1
nicht angeführt -----

Bg

7.1
nicht angeführt -----

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

• Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.

• Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.

• Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Bluhm, Otto

geb. am 15.8.1903 in Schwedenhöhe

Wohnort: Hamburg

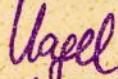
in Schutzhaft genommen am 12.1.1942
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ
21. Feb. 1966

Rinne

15.3.1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst
3518 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Blume, Albert

geb. am 16.11.1886 in Bornum

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 30.6.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ
21. Feb. 1966

Minn

25.FEB.66

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel

(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE
3548 Arolsen - Federal Republic of GermanyINTERNATIONALER SUCHDIENST
3548 Arolsen - Bundesrepublik DeutschlandEXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour campsEXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps
de concentration ou de travailDOKUMENTEN - AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen
Konzentrations- und ArbeitslagernVotre Réf. 1 Js 7/65 (RSHA) ----- Notre Réf.
Your Ref. Ihr Akt.-Z. ----- Our Ref.
Unser Akt.-Z.

T/D 761 950

Nom BLUMENFELD ----- Prénoms Erik ----- Nationalité deutsch -----
Name Name First names Vorname Nationality Nationalität
Name NameDate de naissance 27.3.1915 ----- Lieu de naissance Hamburg ----- Profession Dipl. Ingenieur, Kauf-
Date of birth Geburtsdatum Place of birth Geburtsort Beruf mann -----Noms des parents Mutter: Ebba Möller ----- Religion evangelisch -----
Parents' names Namen der ElternDernière adresse connue Hamburg 36, Klopstockstr. - Fontenay 7 -----
Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger WohnsitzArrêté le 7. Dezember 1942 ----- nicht angeführt ----- par nicht angeführt -----
Arrested on Verhaftet am in in by durchest entré au camp de concentration Auschwitz ----- No. de détenu 87453 -----
entered concentration camp Winkel ----- Prisoner's No. Häftlingsnummerle 15. Januar 1943 ----- venant de Stapo Hamburg -----
on coming from vonCatégorie, ou raison donnée pour l'incarcération "Schutzhäftling, Politisch, Mischling 1. Grades", roter
Category, or reason given for incarceration Winkel -----Transféré am 3. Februar 1943 zum KL Auschwitz-Birkenau. Er wurde in der Zeit vom
Transferred 21. Februar 1943 bis 28. Mai 1943 im Häftlingskrankenbau Birkenau des KL
Überstellt Auschwitz mehrmals behandelt; am 8. August 1943 zum Hauptlager Auschwitz
und am 20./23. September 1943 zum KL Buchenwald überstellt, Häftlingsnummer:
22158. -----Dernière inscription dans la documentation Am 13. Juli 1944 wurde er im KL Buchenwald entlassen und
Last information in C. C. records zum Polizeigefängnis Hamburg überführt. -----Remarques Im Häftlingspersonalbogen ist vermerkt: "Schutzhäftling angeordnet: ? 12.42
Remarks Stapo Hamburg. Grund: Mischling 1. Grades und unerwünschter Verkehr mit
Bemerkungen einer Soldatenfrau" und "Dikal" (*Darf in kein anderes Lager). -----
Das Krankenbauregister Birkenau des KL Auschwitz enthält keine Krankheitsbezeichnung. -----Documents consultés Häftlingspersonalkarte und Krankenbauregister Birkenau des KL Auschwitz
Records consulted Häftlingspersonalkarte, Effektenkarte, Effektenverzeichnis,
Geprüfte Unterlagen Schreibstubenkarte, 2 Häftlingspersonalbogen, Revierkarte (bitte wenden)Expédié à Der Generalstaatsanwalt
Dispatched to bei dem Kammergericht
Abgesandt an 1 BERLIN 21
Turmstrasse 91

Arolsen, - - - -

(bitte wenden)

(bitte wenden)

Directeur
Service International de Recherches

Section des Archives

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement
de cette attestation.

- Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
 • Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
 • Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Er Fr
LH J6

Geprüfte Unterlagen: - Fortsetzung - Zugangsbuch, Zugangsliste, Veränderungsmeldungen, Transportbefehl und Korrespondenz des KL Buchenwald.

Arolsen, den 7. Januar 1966

fin
A. de COCATRIX
Directeur ^{adjoint}
Service International de Recherches

Opitz
A. OPITZ
Section des Archives

Für den umseitig Genannten ist bei dem Amt für Wiedergutmachung
Freie und Hansestadt Hamburg unter A.Z.: Wg.: 2703 15-4- ein Entschädigungs-
verfahren anhängig.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

— Arbeitsgruppe —

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Böthig, Martha

geb. am 18.4.1885 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 24.6.1941

und eingewiesen in (das KL?) Pol.G.Hütten

— S negativ
Karin Nagel
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel

(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Bremmer, Hertha

geb. am 25.4.1911 in Lübeck
Wohnort: Hamburg
in Schutzhaft genommen am 21.4.1941
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

19. Jan. 1966

Hilmer

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

B r o d n i t z, Wolfgang

geb. am 30.11.1920 in Berlin

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am ? (20.4.1943)

und eingewiesen in das KL ?

ITS negativ
- 2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE



SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONAHLER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 3.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstrasse 91



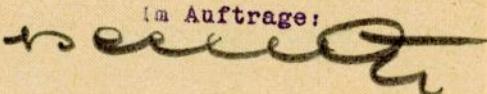
Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
T/D -420 923 1 Js 7/65 (RSHA) 1. Dezember 1965

Betrifft: CAHN, Sigmund, geb. am 18.3.1876 in Sigburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:


G. Pechar

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und
Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergut-
machung, Hamburg - 36, Drehbahn 54, ein Entschädigungs-
verfahren anhängig (Aktenzeichen: Wg. R 1411 88).



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

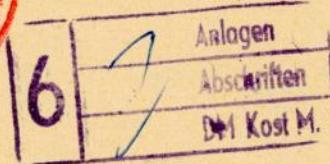
EE.

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N - 21
Turmstr. 91



Arolsen, den 14.5.1968



Unser Zeichen
T/D- 420 923

Ihr Zeichen
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom
1. Dezember 1965

Betrifft: CAHN, Sigmund, geboren am 18. März 1876 in Sigmundburg.
Unseren negativen Bescheid vom 3.1.1966.

Sehr geehrte Herren!

In der Anlage übersenden wir Ihnen einen Auszug aus unseren KZ-Dokumenten, der alle hier vorhandenen Angaben enthält.

Der Dokumentenauszug konnte nach Eingang neuer Unterlagen jetzt ausgestellt werden.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

Anlage: 1

G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.
Your Ref.
Ihr Akt.-Z. 1 Js 7/65 (RSHA) ----- Notre Réf.
Our Ref.
Unser Akt.-Z. T/D- 420 923 -----

Nom Name CAHN ----- Prénoms First names Siegmund ----- Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit nicht angeführt ---

Date de naissance Date of birth Geburtsdatum 18.3.1876 ----- Lieu de naissance Place of birth Geburtsort Siegburg ----- Profession Profession Beruf nicht angeführt ---

Noms des parents Parents' names Namen der Eltern nicht angeführt ----- Religion nicht angeführt ---

Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz nicht angeführt -----

Arrêté le Arrested on Verhaftet am nicht angeführt - à in nicht angeführt ----- par by durch nicht angeführt ---

est entré au camp de déconcentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das Kōtz-Lager Polizeigefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel ----- No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer nicht angeführt ---

le on am 11. Dezember 1942 --- venant de coming from von als Häftling der Geheimen Staatspolizei Hamburg -----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung "Schutzhaftgefangener" -----

Transféré Transferred Überstellt am 28. Januar 1943 zum KL-Auschwitz. -----

Dernière inscription dans la documentation Last information in C. C. records Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen keine weiteren Informationen. -----

Remarques Remarks Bemerkungen In der Zugangsliste ist vermerkt: "Gestapo II B 2" -----

Documents consultés Records consulted Geprüfte Unterlagen Veränderungsberichte (Zu- und Abgänge) des Polizeigefängnisses Hamburg-Fuhlsbüttel. -----

Expédié à Dispatched to Abgesandt an den Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht -Arbeitsgruppe- 1 B E R L I N - 21

Arolsen, den 14. Mai 1968

A. de COCATRIX
Directeur
Service International de Recherches

G. PECHAR
Section des Archives

EE.

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

- Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
- Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
- Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.



S-15 d
COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Gr/Pi

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 10.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
Arbeitsgruppe

1 B E R L I N - 21
Turmstraße 91

11/11/1966

Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
XXX Br.Nr.41086 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: COHEN-COSSEN Louis, geboren am 26.10.1881
----- in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Peechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EE.

Téléphone: Arolsen 434 . Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 24. Mai 1968

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

1 B E R L I N - 21
Turmstr. 91

Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
T/D- 961 797 1 Js 7/65 (RSHA) 1. Dezember 1965

Betrifft: COHEN-COSSEN, Louis, geboren am 26. Oktober 1881
in Hamburg.
Unseren negativen Bescheid vom 10.1.1966.

Sehr geehrte Herren!

In der Anlage übersenden wir Ihnen einen Auszug aus unseren KZ-Dokumenten, der alle hier vorhandenen Angaben enthält.

Der Dokumentenauszug konnte nach Eingang neuer Unterlagen jetzt ausgestellt werden.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

Anlage: 1

Boecker

G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concen-
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.
Your Ref.
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSHA) -----

Notre Réf.
Our Ref.
Unser Akt.-Z.

T/D- 961 797 -----

Nom Name Name COHEN-COSSEN -----

Prénoms First names Vorname Louis -----

Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit nicht angeführt --

Date de naissance Date of birth Geburtsdatum 26.10.1881 ---

Lieu de naissance Place of birth Geburtsort Hamburg -----

Profession Profession Beruf nicht angeführt --

Noms des parents Parents' names Namen der Eltern nicht angeführt -----

Religion nicht angeführt --

Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz nicht angeführt -----

nicht angeführt -----

Arrêté le Arrested on Verhaftet am

nicht angeführt- à nicht angeführt-----

par by durch nicht angeführt -----

est entré au camp de concentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

Polizeigefängnis Hamburg-Fuhls- bittel -----

No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer nicht angeführt ---

le on am

12. November 1942 --- venant de coming from von als Häftling der Geheimen Staatspolizei Hamburg

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

"Schutzhäftlinge" -----

Transféré Transferred Überstellt

nicht angeführt -----

Dernière inscription dans la documentation Last information in C. C. records Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

keine weiteren Informationen -----

Remarques Remarks Bemerkungen

In der Zugangsliste ist vermerkt: "Gestapo II B 2" -----

Documents consultés Records consulted Geprüfte Unterlagen

Veränderungsberichte (Zu- und Abgänge) des Polizeigefängnisses Hamburg- Fuhlsbüttel. -----

Expédié à Dispatched to Abgesandt an

den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
1 BERLIN- 21

Arolsen, den 24. Mai 1968

françois

reneath

A. de COCATRIX

Délégué
Service International de Recherches

G. PECHAR

Secteur des Archives

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

- Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
- Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
- Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

EE.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Js 7/65 (RSHA)



1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

C o h n, Ernst

geb. am 4.8.1903 in Stellau

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 8.5.1942

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Lk/Fr/Pi

Antwort des ISD Arolsen

T/D 942 324

Arolsen, den 10. Mai 1966

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

Der Name COHN Ernst, Dr., geboren am 4.8.1903, erscheint in einer "Namenliste der in Remscheid von 1933 bis 1945 gemeldet gewesenen Juden", übermittelt am 8.5.1962 von der Stadt Remscheid, Der Oberstadtdirektor, mit dem Vermerk: "verzogen am: 3.4.37, auf Reisen (Manchester, Withington Roardstr. 191)"

Wir empfehlen Ihnen, sich an das Staatsarchiv in Düsseldorf zu wenden, bei welchem Gestapoakten für die obengenannte Person unter Nr. 54921 vorliegen.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.
Your Ref.
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSHA)

Notre Réf.
Our Ref.
Unser Akt.-Z.

T/D 728 418

Nom COHN ----- Prénoms Georg ----- Nationalité nicht angeführt -----
Name Name First names Vorname Nationality Staatsangehörigkeit

Date de naissance nicht angeführt Lieu de naissance nicht angeführt Profession nicht angeführt -----
Date of birth Geburtsdatum Place of birth Geburtsort Beruf

Noms des parents Parents' names Namen der Eltern nicht angeführt Religion nicht angeführt -----

Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz nicht angeführt -----

Arrêté le Arrested on Verhaftet am nicht angeführt - à in nicht angeführt ----- par durch nicht angeführt -----

est entré au camp de concentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das Konz.-Lager Auschwitz ----- No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer 116933 -----

Le on am nicht angeführt ----- venant de coming from von nicht angeführt -----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung nicht angeführt -----

Transféré Transferred Überstellt nicht angeführt. Er wurde in der Zeit vom 29. Juli 1943 bis zum 2. November 1943 mehrmals im Häftlings-Krankenbau-Monowitz des KL. Auschwitz behandelt.-----

+ und Sch. - J?

Dernière inscription dans la documentation Last information in C. C. records Letzte Eintragung in KZ-Unterlagen Am 2. November 1943 wurde er zum KL. Auschwitz (Hauptlager) entlassen.-----

Remarques Remarks Bemerkungen Im Häftlings-Krankenbau-Register Monowitz des KL. Auschwitz ist keine Bezeichnung einer Krankheit vermerkt.

Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlingsnummer 116933 des KL. Auschwitz um den 20. April 1943 (Transport von RSHA Neudorf) ausgegeben.-----

Documents consultés Records consulted Geprüfte Unterlagen Häftlings-Krankenbau-Register Monowitz des KL. Auschwitz.-----

Expédié à Dispatched to Abgesandt an Der Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht - Arbeitsgruppe - 1 Berlin 21 Turmstrasse 91

Arolsen, den 5. Januar 1966

A. de COCATRIX

Directeur adjoint
Service International de Recherches

G. PECHAR

Section des Archives

Le S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

- * Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents. bitte wenden
* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Kra JG

Infolge der unvollständigen Personalangaben können wir nicht feststellen, ob dieser Dokumenten-Auszug auf die von Ihnen gesuchte Person zutrifft.

Für COHN, Georg, geb. am 11.6.1881 in Genthin ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36, Drehbahn54 unter Aktenzeichen Wg. 2602 11 -1- ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

C o h n, Henry

geb. am 11.5.1911 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 13.4.1942

und eingewiesen in (das KL?) Arbeitslager Liebenau

ITS negativ

21. Feb. 1966

25 Feb 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour campsEXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps de concentration ou de travailDOKUMENTEN-AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen Konzentrations- und ArbeitslagernVotre Réf.
Your Ref.
Ihr Akt.-Z.Notre Réf.
Our Ref.
Unser Akt.-Z.

T/D 245285

Nom CRONER od. GRONER--

Prénoms
First names
Vornamen

Herbert-----

Nationalité
Nationality
Staatsangehörigkeit

deutsch-----

Date de naissance 2.9.1913-----

Lieu de naissance
Place of birth
Geburtsort

Hamburg-----

Profession
Profession
Beruf

Steward, Arbeiter-----

Noms des parents
Parents' names
Namen der Eltern

Vater: Walter-----

Religion nicht angeführt-----

Dernière adresse connue
Last permanent residence
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

Hamburg-----

Arrêté le 11. Oktober 1938--- à Hamburg-----

par nicht angeführt-----
durchest entré au camp de concentration
entered concentration camp
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

Dachau-----

No. de détenu
Prisoner's No.
Häftlingsnummer 90.595-----le 6. August 1944----- venant de
on coming from
am von KL Warschau-----Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération
Category, or reason given for incarceration
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

"Sch (*Schutzhäft) Jude"-----

Transféré am 1. September 1944 zum KL Dachau/Kommando Karlsfeld und zum KL Dachau/
Transferred Überstellt Kommando Allach (Datum nicht angeführt) -----Dernière inscription dans la documentation
Last information in C. C. records
Letzte Eintragung in KZ.-UnterlagenEr wurde durch die "U.S. Army" als Häftling des KL.-
Dachau befreit.-----Remarques
Remarks
BemerkungenIm Häftlingspersonalbogen ist vermerkt: "Einweisende Dienststelle: Gestapo
Grund: Strafe abgebüsst. Kriminelle Vorstrafen: 1 x 4 Jahre Zuchthaus."-----Documents consultés
Records consulted
Geprüfte Unterlagen

Zugangsbuch, Schreibstubenkarte, Häftlingspersonalbogen, Arbeitseinsatz-Listen und Korrespondenz des KL Dachau.-----

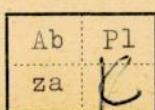
Expédié à
Dispatched to
Abgesandt anDer Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
1 BERLIN 21
Turmstraße 91

Arolsen, den 14. Januar 1966

A. de COCATRIX
Directeur adjoint
Service International de RecherchesG. PECHAR
Section des ArchivesLe S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement
de cette attestation.

- Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
- Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
- Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

(bitte wenden)



Für den umseitig Genannten ist bei der Hessischen Landeskriminalpolizei
Wiesbaden unter Az.: W 1785/51 ein Entschädigungsverfahren anhängig.----

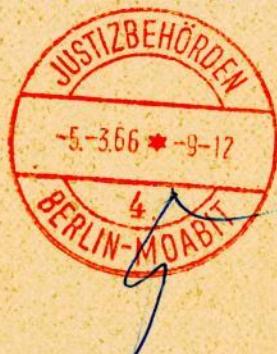
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

— Arbeitsgruppe —

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst
3548 Arolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Denk, Paul

geb. am 4.7.1896 in Ilmenau

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 13.5.1942

und eingewiesen in (as KL ?) Stadthaus

ITS negativ
(Kunsthaus)
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf. 1 Js 7/65 (RSHA) ----- Notre Réf.
Your Ref. 1 Js 7/65 (RSHA) ----- Our Ref.
Ihr Akt.-Z. ----- Unser Akt.-Z.

T/D 942 064

Nom Name DIERCKS ----- Prénoms First names Reinhold, Julius - Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit deutsch -----

Date de naissance Date of birth Geburtsdatum 21.9.1911 --- Lieu de naissance Place of birth Geburtsort Altona ----- Profession Profession Beruf Friseur -----

Noms des parents Parents' names Namen der Eltern nicht angeführt ----- Religion evangelisch -----

Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz Hamburg-Altona -----

Arrêté le Arrested on Verhaftet am nicht angeführt à in nicht angeführt ----- par by durch nicht angeführt -----

est entré au camp de concentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das Konz.-Lager Neuengamme ----- No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer 6556 -----

Le on nicht angeführt --- venant de coming from von nicht angeführt -----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung "Pol." (*Politisch) -----

Transféré Transferred Überstellt nicht angeführt -----

Dernière inscription dans la documentation Last information in C. C. records Letzte Eintragung in KZ-Unterlagen Am 21. Januar 1942 um 19.00 Uhr ist er im KL. Neuengamme verstorben, Todesursache: Versagen v. Herz- u. Kreislauf b. Fleckfieber. -----

Kein J.

Remarques Remarks Bemerkungen Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlings-Nr. 6556 des KL. Neuengamme im Monat August 1940 ausgegeben. --

Documents consultés Records consulted Geprüfte Unterlagen Auszug aus den Totennachweisbüchern des KL. Neuengamme; Sterbeurkunde des Standesamtes Hamburg-Neuengamme. -----

Expédié à Dispatched to Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
1 BERLIN 21
Turmstr. 91

Arolsen, den 11. Januar 1966

A. de COCATRIX

Directeur adjoint
Service International de Recherches

G. PECHAR

Section des Archives

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.

* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.

* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Bg 16

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

E i n s m a n n, Arthur

geb. am 20.5.1872 in Waldürn

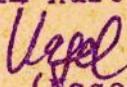
Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 16.7.1942

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ
Jenny Kerschbaum
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Erichsen, Franz

geb. am 25.12.1895 in Flensburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 8.5.1942

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

Jungkensky
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

— Arbeitsgruppe —

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F a l c k, Irma

geb. am 19.6.1901 in Charlottenburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 11.5.1942

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

Kein Archiv
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Js 7/65 (RSHA)

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F l a t o, Dorothea

geb. am 27.3.1885 in Altona

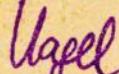
Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 24.7.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ
Kersten
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F o e r t s c h, Louise

geb. am 18.3.1886 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 16.7.1942

und eingewiesen in das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Hirning

25.FEB.1966

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel

(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F r a n k, Kurt

geb. am 10.9.1895 in Düsseldorf
Wohnort: Hamburg
in Schutzhaft genommen am 29.4.1941
und eingewiesen in das KL?) Stadthaus

ITS negativ

19. Jan. 1966

Mirin

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaltverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F r a n k e, Oskar

geb. am 26.5.1914 in Harburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhalt genommen am 27.3.1943

und eingewiesen in (as KL ?) Stadthaus

ITS negativ

J. Koenig
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

U. Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F r e u (n) d e n t h a l l, Georg

geb. am 22.9.1887 in Elsfrleth

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 8.6.1942

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

J. Kürzlen
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Soh

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaltverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F r e u (n) d e n t h a l, Marie

geb. am 19.3.1895 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhalt genommen am 8.6.1942

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ
J. Keiske
- 2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

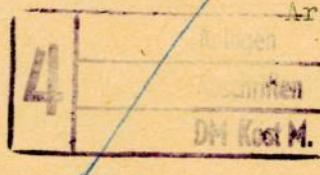
3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstrasse 91



Arolsen, den 5. Januar 1966



-7-1-66 *-8-10

Unser Zeichen
T/D 567 050

Ihr Zeichen
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom
1. Dezember 1965

Betrifft: FREUND, Peter, geboren am 10. März 1918 in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Auf Ihr oben angeführtes Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass in unseren Unterlagen über die Inhaftierung nur folgende Angaben enthalten sind:

Der Name FREUND, Peter, geboren am 10. März 1918,
letzter Wohnort: Hamburg, erscheint in einer Erfassungs-
liste ehemaliger politischer Gefangener, ausgestellt am kein J.
27. August 1945 mit dem Vermerk:
"Lager: Auschwitz"

Für den oben Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozial-
behörde, Amt für Wiedergutmachung, 2 Hamburg 36, Drehbahn 54, unter Akten-
zeichen: Wg. 1003 18 - 5 - ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Die Anschrift des Herrn Peter FREUND im Jahre 1957: Hamburg 23, Blumenau
158.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Peechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

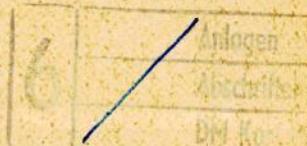
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst
3548 Arrolsen / Waldeck



Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Friedmann, Ferdinand

geb. am 28.10.1902 in Altona

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 4.8.1941

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Lk/Fr/Pi

Antwort des ISD Arolsen

T/D 165 986

Arolsen, den 10. Mai 1966

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

- 1) FRIEDMANN Ferdinand Heinrich Franz, geboren am 28.10.1902 in Hamburg-Altona, Staatsangehörigkeit: tschechoslowakisch, Religion: evangelisch, Beruf: Kaufmann, Inhaber eines Laden-geschäfts, letzter Wohnort: Hamburg, Fruchtallee 79, Name des Vaters: Hermann F., wurde am 4. August 1941 in die Untersuchungshaftanstalt Hamburg-Stadt eingeliefert, Gefangenenummer 1437/41 und am 29. August 1941 dort entlassen. Am 7. Oktober 1942 wurde er erneut in die Untersuchungshaftanstalt Hamburg-Stadt eingeliefert, Gefangenenummer 2062/42, ab 3. November 1942 wurde die Untersuchungshaft in Strafhaft verwandelt, am 9. Dezember 1942 wurde er zum Strafgefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel und am 17./18. Februar 1943 zurück zur Untersuchungshaftanstalt Hamburg-Stadt überstellt.

Bemerkungen: Auf der Karteikarte der Untersuchungshaftanstalt Hamburg-Stadt vom 4.8.1941 ist vermerkt: "Vorstrafen u.s.w.: 1x Geldstrafe; Vollstreckungsbehörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde, Geschäftszeichen: A.G.Hbg. 158 Gs. 800/41-IV; Straftat-Tatverdacht-: Kriegsw. V.O." und auf der Karteikarte vom 7.10.1942: "Vorstrafen u.s.w.: 1x Gefängnis, 1x Geldstrafe; Letztmalig entlassen im Jahre: Strafaufschub; Vollstreckungsbehörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde, Geschäftszeichen: AG.Hbg. 155 Gs. 632/42-I 11 Js.W.2248/42; Straftat-Tatverdacht-: Verg./g/Kr.W.V.O. u.s.w.; Vollstreckungsbehörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde, Geschäftszeichen: AG Hambg. 132 Ds 274/41; Strafentscheidung usw.: 30.9.41; Straftat-Tatverdacht-: Kriegswirtschaftsvergehen; a) Art und soweit möglich Dauer bzw. Höchstdauer der zu vollstreckenden Strafe, Maßregel der Sicherung u. Besserung oder sonstigen Freiheitsentziehung: 5 Mon.Gef.; b) Anzurechnende Untersuchungshaft: 44 Tg."

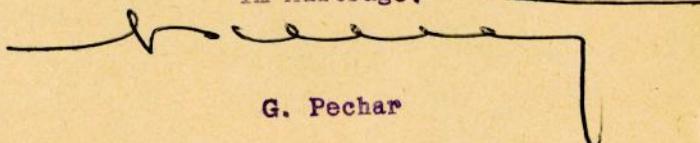
Geprüfte Unterlagen: Karteikarten der Untersuchungshaftanstalt Hamburg-Stadt; Liste: "Strafgefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel"; Karteikarte der Gestapo Hamburg.

- 2) FRIEDMANN Ferdinand, geboren am 28.10.1902 in Altona, Staatsangehörigkeit: tschechoslowakisch, war zu einem unbestimmten Zeitpunkt nach dem Kriege in Hamburg-Blankenese, Godefroystr. 42.

Geprüfte Unterlagen: Liste, ausgestellt von der Hansestadt Hamburg.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage: _____


G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

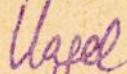
F ü r s t, Rolf

geb. am 4.7.1914 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am ?(13.1.1943)
und eingewiesen in das KL ?

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

ITS negativ
7. März 1966

Sch

178
10
Antiken
Abschiffen
DM Kost M.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen T/D - 699 495
TW/StA

Arolsen, den 18. April 1966



Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind keine Angaben für die umseitig genannte Person enthalten.

Beim Amt für die Wiedergutmachung, Hamburg, ist unter dem Az: Wg.R 0407 14/16 ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

8	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

→ Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaltverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

G e r d t s, Herbert

geb. am 19.9.1909 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhalt genommen am 23.12.1943

und eingewiesen in (das KL ?) Arrestposten

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

bitte wenden!

Sch

Urschriftlich zurück

Internationaler Suchdienst

Arolsen, den 13. Mai 1966

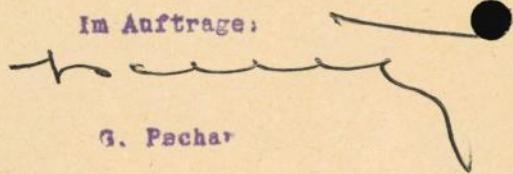
T/D 942 402

In den Unterlagen des ISD sind nur folgende Angaben enthalten:

Der Name GERDTS Herbert, geboren am 19.1.1909, letzter Wohnort: Hamburg, erscheint in einer Erfassungsliste ehemaliger politischer Gefangener, ausgestellt am 27. August 1945 mit dem Vermerk: "Lager: Fuhlsbüttel".
Abweichung: Geburtsmonat.

Wicht J.

Im Auftrage:


G. Pachar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Gobetz, Otto

geb. am 20.8.1918 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 21.10.1942

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Soh

T/D 942.403

Arolsem den 5. April 1966

Lk//Pl/LH

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

- 1.) GOBETZ, Otto, geb. am 20.2.1918 in Hamburg, Staatsangehörigkeit: niederländisch, Religion: gottbläubig, Beruf: Schlachter. geselle, wurde am 9. November 1940 in die Untersuchungshaftanstalt Hamburg eingeliefert und am 3. Januar 1941 zum Strafhaft-Gefängnis Altona überstellt.

Kategorie oder Grund f.d. Inhaftierung: "PB."

Bemerkungen: Auf der Karteikarte ist vermerkt: "Grund der Einlieferung: Diebstahl".

Geprüfte Unterlagen: Karteikarte der Untersuchungshaftanstalt Hamburg.

- 2.) Der Name GOBETZ, Otto, geb. 20.8.1918 in Hamburg, Staatsangehörigkeit: niederländisch, erscheint in einer Liste des Amtsgerichts Hamburg-Altona, ausgestellt am 17.10.1949 mit dem Vermerk: "Urteil vom: Beschluss 14.8.43; Aktenzeichen: 4 a Cs 107/43, Delikt: Hausfriedensbruch; Strafart: Einstellung gem. Par. 153 St.PO; Verbleib: Kriminalpolizei Hamburg-Altona".

Kein J.

- 3.) GOBETZ, Otto, geb. 20.8.1918 in Hamburg, Staatsangehörigkeit: niederländisch, war nach dem Kriege (Datum nicht angeführt) in Quickborn, Kampmoor, Kreis Pinneberg, Holstein.

Geprüfte Unterlagen: Liste der Landgemeinde Quickborn/Holstein (ohne Ausstellungsdatum).

- 4.) GOBETZ, Otto (keine weiteren Personalangaben) war vom 6. Dezember 1944 bis 14. Dezember 1944 im Landgerichtsgefängnis Itzehoe/Holstein inhaftiert.

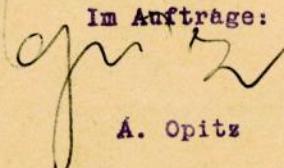
Kategorie oder Grund f.d. Inhaftierung: "Schutzhaft".

Geprüfte Unterlagen: Liste: "Zu- und Abgangsbuch" des Landgerichtsgefängnisses Itzehoe/Holstein.

Infolge der unvollständigen Personalangaben können wir nicht feststellen, ob der Bericht 4) auf die umseitig genannte Person zutrifft.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:


A. Opitz

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Goldenbaum, Ludowika

geb. am 9.5.1911 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 20.6.1941

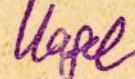
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

25.1.1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE
3548 Arolsen - Federal Republic of GermanyEXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour campsEXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps
de concentration ou de travailDOKUMENTEN-AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen
Konzentrations- und ArbeitslagernVotre Réf. 1 Js 7/65 (RSHA) ----- Notre Réf.
Your Ref. ----- Our Ref.
Ihr Akt.-Z. ----- Unser Akt.-Z.

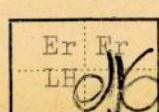
T/D 799 432

Nom GOLDMANN ----- Prénoms Edith ----- Nationalité deutsch -----
Name ----- First names ----- Nationality ----- State citizenship -----Date de naissance 16.9.1915 ----- Lieu de naissance Bremerhaven ----- Profession H. Autoschlosser -----
Date of birth ----- Place of birth ----- Profession -----
Geburtsdatum ----- Geburtsort ----- Beruf -----Noms des parents nicht angeführt ----- Religion evangelisch -----
Parents' names ----- Religion -----
Namen der Eltern -----Dernière adresse connue nicht angeführt -----
Last permanent residence -----
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz -----Arrêté le nicht angeführt -- à nicht angeführt ----- par nicht angeführt -----
Arrested on ----- by -----
Verhaftet am ----- durch -----est entré au camp de concentration Mauthausen ----- No. de détenu 1760 -----
entered concentration camp ----- Prisoner's No. -----
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager ----- Häftlingsnummer -----le 7. März 1945 ----- venant de KL Ravensbrück -----
on ----- coming from -----
am -----Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération "Sch." (*Schutzhaft) -----
Category, or reason given for incarceration -----
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung -----Transféré nicht angeführt -----
Transferred -----
Überstellt -----

kein J.

Dernière inscription dans la documentation Sie wurde durch die "U.S. Army" im KL Mauthausen befreit.
Last information in C. C. records -----
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen -----Remarques keine -----
Remarks -----
Bemerkungen -----Documents consultés Schreibstubenkarte, Frauenzugangsbuch und Befreiungsliste des KL
Records consulted -----
Geprüfte Unterlagen Mauthausen. -----Expédié à Der Generalstaatsanwalt Arolsen, den 7. Januar 1966
Dispatched to bei dem Kammergericht
Abgesandt an 1 BERLIN 21
Turmstrasse 91for incident
A. de COCATRIXDirecteur adjoint
Service International de RecherchesOpitz
A. OPITZ
Section des ArchivesLe S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement
de cette attestation.

- Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
• Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
• Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.



bitte wenden

Für die umseitig Genannte ist bei dem Landesamt für Wiedergutmachung
Bremen unter Az.: E 7.026 - ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 9.7.1942
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

G o l d s t e i n, Alfred

geb. am 6.7.1881 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 3.6.1942

und eingewiesen in das (KL ?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel

(Nagel)

Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Antwort des ISD

T/D 942 407

Arolsen, den 5. April 1966

Lk/Pl/LH

Sehr geehrte Herren!

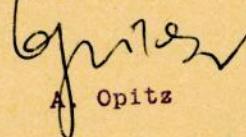
In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

GOLDSTEIN, Alfred, geb. am 6.7.1881 in Hamburg, Religion: jüdisch, Beruf: Büroangestellter, letzter Wohnort: Hamburg, Rutschbahn 25a, Namen der Eltern: Ephraim und Elkel geb. SPIRO, Name der Ehefrau: Ella Käthchen Erna, geb. LEMKE, ist am 24. Januar 1944 um 14.10 Uhr in Hamburg ^{*} verstorben, Todesursache: Magengeschwür (Operation) eitrige Ohrspeichel-drüsengeschwüre, Entkräftung.

Geprüfte Unterlagen: Sterbeurkunde Nr. 53/44 des Standesamtes 2, Hamburg-Rotherbaum.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:


A. Opitz

^{*} Schäferkampsallee 29

Kein Schmierfall



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE
3548 Arolsen - Federal Republic of GermanyINTERNATIONALER SUCHDIENST
3548 Arolsen - Bundesrepublik DeutschlandEXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour campsEXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps
de concentration ou de travailDOKUMENTEN-AUSTÜZG
Über Aufenthalt in ehemaligen
Konzentrations- und ArbeitslagernVotre Réf. 1 Js 7/65 (RSHA) ----- Notre Réf. T/D - 348 655 -----
Your Ref. Ihr Akt.-Z. ----- Our Ref. Unser Akt.-Z. -----Nom GOLDSTEIN ----- Prénoms P. ----- Nationalité nicht angeführt --
Name Name First names Vorname Nationality Nationalität StaatsangehörigkeitDate de naissance nicht angeführt Lieu de naissance nicht angeführt Profession nicht angeführt --
Date of birth Geburtsdatum Place of birth Geburtsort BerufNoms des parents nicht angeführt Religion nicht angeführt --
Parents' names Namen der ElternDernière adresse connue nicht angeführt --
Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger WohnsitzArrêté le nicht angeführt à nicht angeführt --- par nicht angeführt --
Arrested on Verhaftet am in durchArrested on nicht angeführt à nicht angeführt --- par nicht angeführt --
Verhaftet am in durchle 15. November 1943 --- venant de nicht angeführt --
on am coming from vonCatégorie, ou raison donnée pour l'incarcération nicht angeführt --
Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die InhaftierungTransféré nicht angeführt --
Transferred ÜberstelltDernière inscription dans la documentation nicht angeführt --
Last information in C. C. records Dort war er noch am 27. November 1943 inhaftiert .
Letzte Eintragung in KZ.-UnterlagenRemarques keine --
Remarks BemerkungenDocuments consultés Liste der ausgehändigten Prämiencheine des KL-Auschwitz. --
Records consulted Geprüfte UnterlagenExpédié à Der Generalstaatsanwalt
Records consulted bei dem Kammergericht
Abgesandt an -Arbeitsgruppe-
-
1 BERLIN - 21
Turmstrasse 91

Arolsen, den 7. Januar 1966

A. de COCATRIX

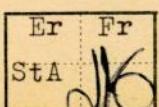
Directeur adjoint
Service International de Recherches

G. PECHAR

Section des Archives

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement
de cette attestation.

- Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
- Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
- Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.



bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei dem Amt für Wiedergutmachung,
Freie und Hansestadt Hamburg unter Az: Wg. 3023/Go 5, ein Entschädi-
gungsverfahren anhängig. -----

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Ja 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Golly, Dorothea

geb. am 9.11.1887 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 3.10.1941

und eingewiesen in das KL Ravensbrück

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

ITS negativ
K
2. März 1966

Sch

bitte wenden



Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen T/D - 405 323
TW/StA

Arolsen, den 18. April 1966

Sehr geehrte Herren!

Für die umseitig Genannte ist beim Landesentschädigungsamt, Schleswig-Holstein, Kiel, unter dem Az: W 6 a 1/G 115 ein Entschädigungsverfahren anhängig.



Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

G ro t h, Emma

geb. am 1.6.1889 in Stellingen
Wohnort: Hamburg
in Schutzhaft genommen am 28.4.1943
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

2 Feb. 1966

Minim

25 Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Uffel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

G ro t h, Emma

geb. am	1.6.1889	in	Hamburg-Stellingen
Wohnort:	Hamburg		
in Schutzhaft genommen am		5.12.1942	
und eingewiesen in das KL	?)	Vorfg. Abt. U.G.	

ITS negativ

21. Feb. 1966

21. FEB. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage
Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Grove, Wallerie
geb. am 24.8.1887 in Wien
Wohnort: Hamburg
in Schutzhaft genommen am 27.2.1942
und eingewiesen in das(KL ?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Müller

25.12.1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage
Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



S-13 d

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONAHLER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/UB

Téléphone: Arolsen 434 . Télegrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21
Turmstrasse 91

10/1.1.1966

Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
~~XXII~~ - Br.Nr.41083 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: GRÜNBERG Alexander, geb. am 4.8.1885
in Eydtkuhnen

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

BP/UB

Téléphone: Arolsen 434 . Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 7.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
 bei dem Kammergericht
 -Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21
 Turmstr. 91

11.1.1966

Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
 T/XX - Br. Nr. 41082 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: HAARNAGEL Alwin, geb. am 9.5.1906 in
 Stettin

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Bg

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 11. Januar 1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstrasse 91



Unser Zeichen
T/D 942 061

Ihr Zeichen
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom
1. Dezember 1965

Betrifft: HANSTEIN Arnold, geb. am 27.4.1923 in Wotenitz
Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wegen Mordes

Sehr geehrte Herren!

Wir nehmen Bezug auf Ihr oben angeführtes Schreiben und teilen Ihnen
dazu mit, daß in unseren Unterlagen nur folgende Angaben enthalten sind:

HANSTEIN Arnold, geboren am 27.4.1923 in Dorf Wotenitz,
wurde am 11. März 1943 von der Kriminalinspektion Hamburg
in das KL. Auschwitz eingewiesen.

Geprüfte Unterlagen: Liste von Zigeunern, die in das KL.
Auschwitz eingewiesen wurden, aufgestellt von der Kriminal-
inspektion Hamburg.

Abweichung: Name.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arxollesen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Hanssen, Jakob

geb. am 12.2.1902 in Friedrichstadt

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 18.6.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

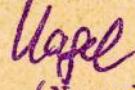
ITS negativ

21. Feb. 1966

Minnen

25 FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

H e g g e r, Adolf

geb. am 11.11.1914 in Schaulen
Wohnort: Hamburg
in Schutzhaft genommen am 9.1.1941
und eingewiesen in (das KL?) Vorfg. Abt. U.G.

ITS negativ

20. Jan. 1966

11.12.1965

Inhaft.	Todeserkl.
Aufenth.	Stammburk.
Dok.-Ausz.	Suchantr.
Krankenp.	Fotokopie
Arztabl.	Extrakt
Dok.-Ausz.	Anträge
Dok.-Ausz.	

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Hegger, Ludwig

geb. am 11.9.1981 in Bochum
Wohnort: Hamburg
in Schutzhaft genommen am 6.1.1941
und eingewiesen in (das KL?) Vorf. Abt. U.G.

ITS negativ
20. Jan. 1966

Hilmer 9

E: 22. DEZ. 1965	
Inhaft.	Todesurk.
A. Lebth.	Sturz
Dok.-Ausz.	Suchdienst.
Krankenp.	Feiokopie
Verwalt.- W. reis	Spezial- Anfrage
Bank-Auszüg	

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage
Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Hein, Reinhold

geb. am 26.4.1883 in Halle

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 9.6.1942

und eingewiesen in das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Miriam

25 Feb 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel

(Nagel)

Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

— Arbeitsgruppe —

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Hein, Reinhold

geb. am 26.4.1883 in Halle

Wohnort: Hamburg
in Schutzhaft genommen am 8.4.1942

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

15.12.1965

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage
Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

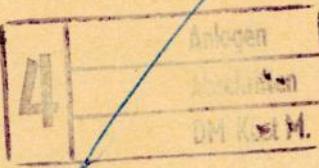
3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstrasse 91



Arolsen, den 10. Januar 1966



Unser Zeichen
T/D 748 782

Ihr Zeichen
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom
1. Dezember 1965

Betrifft: HEINS, Robert, geboren am 27. Oktober 1899 in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Auf Ihr oben angeführtes Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass in unseren Unterlagen nur folgende Angaben enthalten sind:

1. In einer Meldung wichtiger staatspolizeilicher Ereignisse des Reichssicherheitshauptamtes, Amt IV vom 6. Oktober 1941 ist folgendes vermerkt:
"Die Stapoleitstelle Hamburg nahm den Arbeiter Robert HEINS, (geb. am 27.10.99 zu Hamburg, wohnhaft dortselbst), der im Verdacht steht, auf seiner Arbeitsstelle kommunistische Mundpropaganda getrieben zu haben, in Haft. Heins, der früher Mitglied der KPD. und Organisationsleiter der RGO. war, ist bereits wegen Vorbereitung zum Hochverrat mit 2 Jahren 3 Monaten Zuchthaus vorbestraft."
2. Der Name HEINS, Robert, geboren am 27. Oktober 1899, letzter Wohnort: Hamburg, erscheint in einer Erfassungsliste ehemaliger politischer Gefangener, ausgestellt am 27. August 1945 mit dem Vermerk:
"Lager: Neuengamme"

beim J.

Für den oben Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36, Drehbahn 54 unter Aktenzeichen Wg.: R 271099 ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1941
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Ja 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Hertnick, Karl

geb. am 1.1.1891 in Stuttgart

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 7.10.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ
21. Feb. 1966

Minim

25 FEB 1965

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps de concentration ou de travail

DOKUMENTEN-AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf. 1 Js 7/65 (RSHA) ----- Notre Réf. T/D 510930 -----
Your Ref. Ihr Akt.-Z. ----- Our Ref. Unser Akt.-Z. -----

Nom Name Name HIRSCHFELD ----- Prénoms First names Vorname Benno ----- Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit deutsch -----

Date de naissance Date of birth Geburtsdatum 23.3.1879 ----- Lieu de naissance Place of birth Geburtsort Kasparus ----- Profession Profession Beruf Textilkaufmann -----

Noms des parents Parents' names Namen der Eltern Simon und Cecilia geb. ROSENBERG ----- Religion jüdisch -----

Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz Hamburg, Frauenthal 130 oder 13 -----

Arrêté le nicht angeführt - à nicht angeführt ----- par by durch nicht angeführt --
Arrested on not angeführt - in not angeführt ----- by durch not angeführt --
Verhaftet am -----

est entré au camp de concentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das Konz.-Lager Auschwitz ----- No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer 123088 -----

le nicht angeführt ----- venant de coming from von nicht angeführt -----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung "Politisch Jude", roter Winkel -----

Transféré Transferred Überstellt am 22. Januar 1945 zum KL. Buchenwald, Häftl. Nr. 118562 -----

Dernière inscription dans la documentation Last information in C. C. records Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen Er war am 13. März 1945 noch im KL. Buchenwald inhaftiert.

Remarques Remarks Bemerkungen Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlings-Nr. 123088 des KL. Auschwitz um den 28.5.1943 ausgegeben. -----

Documents consultés Records consulted Geprüfte Unterlagen Prämienauszahlung des KL. Auschwitz vom 19. Oktober 1944; zwei Häftlingspersonalkarten, Effektenkarte, Postkontrollkarte, Häftlingspersonalbogen, Arbeitskarte, Nummernkarte, Korrespondenz, Veränderungsmeldung, Lagerarztuntersuchungen, Zugangsliste u. Häftlingsliste des KL. Buchenwald. -----

Expédié à Dispatched to Abgesandt an Der Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht Arbeitsgruppe 1 BERLIN - 21 Arolsen, den 27. Januar 1966

fm

recette

A. de COCATRIX
Directeur adjoint
Service International de Recherches

G. PECHAR
Section des Archives

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents. bitte wenden
* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

BP. Pl
Pi JK

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung unter Az.: Wg.0106 84/7 ein Entschädigungsverfahren anhängig. -----

Außerdem wurde der umseitig Genannte lt. Beschuß des Amtsgerichts Hamburg, Abteilung 54, Az.: 54 II 524/46 für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wurde der 4. März 1945 festgestellt. -

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Huss, Dorothea

geb. am 21.6.1879 in Friedrichstadt

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 18.6.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Minnig

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel

(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

— Arbeitsgruppe —

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

I b s, Max

geb. am 20.11.1965 in Neumünster

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 8.4.1942

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Münnig

22. Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Seh

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Israel, Walter

geb. am 10.7.1888 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 6.8.1941
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Minn *W.K.*

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Jüdes, Hedwig

geb. am 16.9.1920 in Rottnow
Wohnort: Hamburg
in Schutzhaft genommen am 3.5.1941
und eingewiesen in das KL Ravensbrück

ITS negativ

20. Jan. 1966

Müller

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Gr/za

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21
Turmstraße 91



Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
~~xxxxx~~ Br. Nr. 41081 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: JUNGHANS, Theodor, geb. am 29.6.1901
----- in Königshütte

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Karutz, Gustav

geb. am 2.1.1941 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 7.10.1941
und eingewiesen in (das KL?) Vorfg. Abt. U.G.

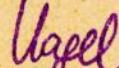
115 negativ

21. Feb. 1966

Müller

25 Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Bg

Téléphone: Arolsen 434 . Télégrammes: ITS Arolsen

14.

Arolsen, den

14. Januar 1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstr. 91



Unser Zeichen
T/D 942 056

Ihr Zeichen
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom
1. Dezember 1965

Betrifft: KATZ Simon, geboren am 14.7.1898 in Rumänien
- Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wegen Mordes -

Sehr geehrte Herren!

Wir nehmen Bezug auf Ihr obenangeführtes Schreiben und teilen Ihnen
dazu mit, daß in unseren Unterlagen nur folgende Angaben enthalten
sind:

1. Der Name KATZ Simon-Solf, geboren am 14.7.1898 in
Chernowitz, Staatsangehörigkeit: rumänisch, erscheint
in einer namentlichen Liste "LIST OF RUMANIAN PRISONER
IN ZUCHTHAUS FUHLSBÜTTEL (HAMBURG)" mit dem Vermerk:
" Date of Entry: 1.6.40. Crime: Race Pollution.
Remarks: From Zuchthaus Bremen-Oslebsh. Transferred
to konzentrlager Auschwitz 14.1.43."
2. Auf einer Zählkarte der Reichsvereinigung der Juden in
Deutschland, Bezirksstelle: Nordwestdeutschland, Verwal-
tungsstelle Hamburg, ausgestellt am 1. März 1943 für
KATZ Simon, geboren am 14.7.1898 in Czernowitz, Staats-
angehörigkeit: rumänisch, Religion: jüdisch, letzter
Wohnort: Hamburg, Mönckebergstr. 17, Jude, Sternträger
ist vermerkt: "Haft" und "3.43 abgewandert Osten".

Sch? + ?

- deportiert!

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

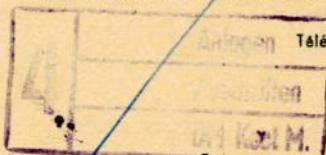
INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Bg



Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstrasse 91

Arolsen, den 13. Januar 1966



Unser Zeichen
T/D 942 057

Ihr Zeichen
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom
1. Dezember 1965

Betrifft: KEMONER (KEMPNER) Samuel, geboren am 13.12.1890
in Litzmannstadt
Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wegen Mordes

Sehr geehrte Herren!

Wir nehmen Bezug auf Ihr obenangeführtes Schreiben und teilen Ihnen
dazu mit, daß in unseren Unterlagen nur folgende Angaben enthalten
sind:

Der Name KEMPNER Samuel, geboren am 13.12.1890 in Lodz,
Staatsangehörigkeit: englisch, erscheint in einer nament-
lichen Liste des Gefängnisses Holstenglacis Hamburg mit
dem Vermerk:
"Eingeliefert: 15.3.1940, Austritt: 5.10.40 nach Zuch-
haus Jühl? Straftat: Betrug".

J.?

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

K e m p e, Bruno

geb. am 3.4.1873 in Frankenstein

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 19.9.1942

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Minne

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf. 1 Js 7/65 (RSHA) ----- Notre Réf.
Your Ref. Our Ref.
Ihr Akt.-Z. ----- Unser Akt.-Z.

T/D 288 064

Nom KLEINBERGER ----- Prénoms Ernst ----- Nationalité deutsch -----
Name Name First names Nationality German -----
Name Name Vorname Staatsangehörigkeit

Date of birth 24.12.1893 --- Lieu de naissance Stolzinau a/Wese ----- Profession Holz- und Bauarbeiter ---
Date of birth Place of birth Pr. Hannover ----- Profession Beruf

Noms des parents Josef und Lina geb. MENTLER ----- Religion jüdisch oder evangelisch
Parents' names Names of the Eltern

Dernière adresse connue Duisburg-Hamborn, Garterstr. 51 -----
Last permanent residence
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

Arrêté le nicht angeführt -- à nicht angeführt ----- par nicht angeführt -----
Arrested on in in ----- by durch

est entré au camp de concentration Buchenwald ----- No. de détenu 125593 -----
entered concentration camp
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

le 10. Februar 1945 ----- venant de KL Gross-Rosen mit früherer KL Auschwitz-Häftlingsnummer 106328 -----
on coming from von

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération "Polit." (*Politisch) Jude -----
Category, or reason given for incarceration
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

Transféré am 26. Februar 1945 zum KL Buchenwald/Kommando Berga-Elster. -----
Transferred Überstellt

Dernière inscription dans la documentation keine weiteren Informationen -----
Last information in C. C. records
Letzte Eintragung in KZ-Unterlagen

Remarques Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlingsnummer 106328 des KL Auschwitz um den 5.3.1943 ausgegeben. -----
Remarks
Bemerkungen

Documents consultés Häftlingspersonalkarte, Schreibstubenkarte, Revierkarte, Arbeitskarte, Nummernkarte, Zugangsbuch, Zugangsliste, Veränderungsmeldung
Records consulted
Geprüfte Unterlagen und Transportliste des KL Buchenwald.

Expédié à Der Generalstaatsanwalt Arolsen, den 12. Januar 1966
Dispatched to bei dem Kammergericht
Abgesandt an 1 BERLIN 21
Turmstrasse 91



A. de COCATRIX
Directeur adjoint
Service International de Recherches

G. PECHAR
Section des Archives

Lk Pl Le S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement
LH LH de cette attestation.

* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei dem Herrn Regierungspräsidenten
Düsseldorf unter Aktenzeichen S II 2.11 ein Entschädigungsverfahren
anhängig.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Landwehr-Steinemeyer,
Karl-Heinz

geb. am 14.3.1909 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 16.12.1942

und eingewiesen in (das KL ?) Vorfg. Abt. U.G.

ITS negativ

21. Feb. 1966

25 Feb 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps de concentration ou de travail

DOKUMENTEN-AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.
Your Ref.
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSHA)

Notre Réf.
Our Ref.
Unser Akt.-Z.

T/D 328 565

Nom Name Name LARSEN ----- Prénoms First names Vorname Herbert ----- Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit nicht angeführt -----

Date de naissance Date of birth Geburtsdatum 9.4.1914 ----- Lieu de naissance Place of birth Geburtsort nicht angeführt ----- Profession Profession Beruf nicht angeführt -----

Noms des parents Parents' names Namen der Eltern nicht angeführt ----- Religion nicht angeführt -----

Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz nicht angeführt -----

Arrêté le Arrested on Verhaftet am nicht angeführt ----- à in in nicht angeführt ----- par by durch nicht angeführt -----

est entré au camp de concentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das Konz.-Lager Neuengamme ----- No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer 7464 -----

Le on am nicht angeführt ----- venant de coming from von nicht angeführt -----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung nicht angeführt -----

Transféré Transferred Überstellt nicht angeführt -----

Dernière inscription dans la documentation Last information in C. C. records Letzte Eintragung in KZ-Unterlagen Keine weiteren Informationen -----

Remarques Remarks Bemerkungen Auf dem Effektenumschlag ist vermerkt: "41499 20. . . 1942" ----- Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlingsnummer 7464 des Kl. Neuengamme im Monat Juni 1942 ausgegeben. -----

Documents consultés Records consulted Geprüfte Unterlagen Original-Effektenumschlag des KL. Neuengamme. -----

Expédié à Dispatched to Abgesandt an Der Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht - Arbeitsgruppe - 1 Berlin 21 Turmstrasse 91 Arolsen, den 5. Januar 1966

A. de COCATRIX
Directeur adjoint
Service International de Recherches

G. PECHAR
Section des Archives

Le S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

- Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
• Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents. bitte wenden
• Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Kra.

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg,
Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36, Drehbahn 54 unter
Aktenzeichen 18077 La. 6/1 ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Lubitschinski, Fanni

ITS negativ
21. Feb. 1966
Minn

geb. am	29.5.1919	in Leipzig
Wohnort:	Hamburg	
in Schutzhaft genommen am	?	(18.3.1943)
und eingewiesen in das KL	?	

15. FEB. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaltverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Lewens, Minna

geb. am 15.2.1882 in Clausthal

Wohnort: Hamburg

in Schutzhalt genommen am 23.12.1942

und eingewiesen in (das KL ?) Vorfg. Abt. U.G.

ITS negativ

21. Feb. 1966

25. IV. 1966

Minna

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

L ö w e n b e r g, Clara

geb. am 18.1.1889 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 3.8.1942
und eingewiesen in (das KL) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Herrn *25*

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage
Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE



SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

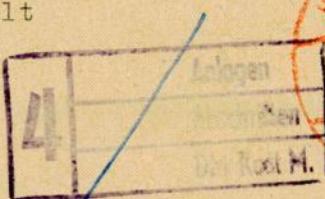
Kra.

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstrasse 91



Unser Zeichen
T/D - 572 385

Ihr Zeichen
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom
1. Dezember 1965

Betrifft: LÖWENHERZ, Konrad, geboren am 6. September 1896
in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll
Im Auftrage:

G. Pechar

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36, Drehbahn 54 unter Aktenzeichen Wg. R 01 10 96/17 ein Entschädigungsverfahren anhängig.



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

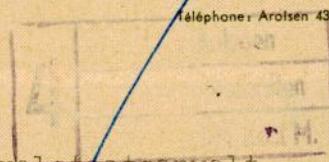
INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

TW/UB



Téléphone: Arolsen 434

Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 17.1.1966



Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21
Turmstrasse 91

Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
~~TE~~ - Br. Nr. 41048 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: MANDOK Jesahias, geb. am 6.7.1895 in
Roschowitzwald

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaltverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Meissies, Anna-Louise (Luise)

geb. am 19.4.1920 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhalt genommen am 194.1943

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ
21. Feb. 1966

1511/100
Minn

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

U. Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

TW/UB

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21
Turmstrasse 91

Arolsen, den 17.1.1966



Unser Zeichen · Ihr Zeichen · Ihr Schreiben vom
T/DA - Br.Nr.41073 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: MELHANSEN Jonni, geb. am 20.12.1891 in
Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Mendelsohn, Günther

geb. am 24.8.1884 in Jever

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 10.10.1942
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Minnert

25.12.1966

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Soh

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE



SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

INTERNATIONALER SUCHDIENST
3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Arolsen, den 21.12.1965



Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstrasse 91

Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
T/D - 896 129 1 Js 7/65 (RSHA) 1. Dezember 1965

Betrifft: MERTEN, Jacob, geb. am 28. November 1868 in
Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in un-
seren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte
Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechau

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und
Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wieder-
gutmachung, Hamburg 36, Drehbahn 54, unter Akten-
zeichen: Wg. 28 1168/9 ein Entschädigungsverfahren
anhängig.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Ja 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Meyer, Hans

geb. am 13.6.1877 in Berlin

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 22.8.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel

(Nagel)
Staatsanwalt

ITS negativ,
2. März 1966

Sch

BITTE WENDEN



Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen T/D - 563 643
TW/StA

Arolsen, den 18. April 1966

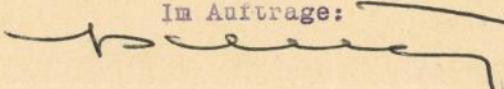
Sehr geehrte Herren!

Eine Suchanfrage des Herrn Rechtsanwalt Walter Müller, Hamburg-Altona, Allee 93, vom 3. Oktober 1956, betreffend den umseitig Genannten, liegt hier vor.



Hochachtungsvoll

Im Auftrage:


G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst
3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

M o s e s, Johanna

geb. am 16.6.1914 in Hamburg
Wohnort: Hamburg
in Schutzhaft genommen am 22.4.1941
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

19. Jan. 1966

Minim

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck



Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Müller, Käthe

geb. am 13.10.1919 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 17.10.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ
Kersten
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Müller, Maria

geb. am 29.4.1873 in Osnabrück

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 28.4.1943

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Minim

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

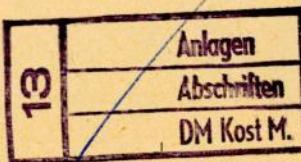
Er/LH

Telephone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

24.12.65 * 19-12 Arolsen, den 23.12.1965

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstrasse 91



Unser Zeichen
T/D 813 610

Ihr Zeichen
1 Js 7/65(RSHA)

Ihr Schreiben vom

1.12.1965

Betrifft: NEUMANN, Lieselotte, geb. am 22.11.1921
in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass in
unseren Unterlagen keine Angaben über die obenge-
nannte Person enthalten sind.

Für NEUMANN, Lieselotte, geb. 22.11.1921 in Hamburg
ist bei dem Amt für Wiedergutmachung Freie und Hanse-
stadt Hamburg unter Az.: 2210 18-10 ein Entschädi-
gungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll

im Auftrage:

G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

LK/za



Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 14.2.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21
Turmstraße 91



Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
T/D 813610 1 Js 7/65 (RSHA) 23.12.1965

Betrifft: NEUMANN Lieselotte, geb. am 22.11.1921
in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Für NEUMANN Liselotte, geb. 22.11.1921 in Hamburg ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde Amt f. Wiedergutmachung unter Az.: E 19327 u. E 19328 und Az.: 2210 18-10- ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll
Im Auftrag:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Ja 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Neumann, Wilhelm

geb. am 9.11.1903 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 4.8.1941

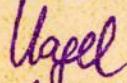
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

25
Klein

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

N o l t e, Friedrich

geb. am 25.7.1869 in Linden

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 22.7.1942

und eingewiesen in (das KL?) Lazarett U.G.

ITS negativ
21. Feb. 1966

Murine

25.FEB

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage
Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

O l d e n b u r g, Erich

geb. am 16.11.1894 in Königsberg
Wohnort: Hamburg
in Schutzhaft genommen am 27.1.1943
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ
21. Feb. 1966

Herrn *21.3.1966*

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



S-13 d
COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 3.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstrasse 91



Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
T/D - 426 770 1 Js 7/65 (RSHA) 1. Dezember 1965

Betrifft: OSTERMANN, Irma, geb. am 3.12.1910 in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und
Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wieder-
gutmachung, Hamburg 36, Drehbahn 54, unter Akten-
zeichen Wg 0312 10 - 8 - Keil Irma, ein Entschädigungs-
verfahren anhängig.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Ploog, Adolf

geb. am 30.5.1884 in Heide

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 3.3.1943

und eingewiesen in (das KL?) Vorfg. Abt.U.G.

ITS negativ
JK
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Magel
(Magel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Ploog, Gertraud

geb. am 4.1.1889 in Westendorf

Wohnort: Hamburg

ITS negativ

in Schutzhaft genommen am 3.3.1943

21. Feb. 1966

und eingewiesen in (das KL?) Vorfg. Abt. U.G.

Nagel

15 Februar

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

TW/UB

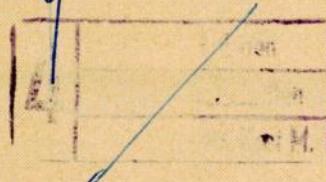
Telephone: Arolsen 434 - Telegrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 17.1.1966



Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21
Turmstrasse 91



Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
TXID -Br.Nr.41074 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: POSNER Ruth, geb. am 7.10.1914 in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Er/Fr/LH

Telephone: Arolsen 434

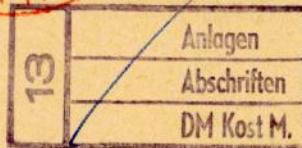
Telex: ITS Arolsen

Arolsen, den 20.12.1965



Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 BERLIN 21
Turmstrasse 91



Unser Zeichen
T/D 827 587

Ihr Zeichen
1 Js 7/65
(RSHA)

Ihr Schreiben vom
1.12.1965

Betrifft: PREDIGER, Mathilde, geb. am 6.12.1919
in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben
enthalten:

Der Name PREDIGER, Mathilde, geb. 6.12.1913,
letzter Wohnort: Hamburg, erscheint in
einer Erfassungsliste ehemaliger politischer
Gefangener mit dem Vermerk: "Lager Ravens-
brück".

Abweichung: Geburtsjahr

Hochachtungsvoll
Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaltverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Proschowick, Anna

geb. am 2.10.1885 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhalt genommen am 3.4.1943

und eingewiesen in (das KL ?) Rotherbaum

ITS negativ

Jung K. H. H. H.

28. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Ugol
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

P u l v e r m a n n, Eduard

geb. am 2.9.1882 in Hamburg
Wohnort: Hamburg
in Schutzhaft genommen am 28.7.1941
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

19. Jan. 1966

Herrn

1000

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutshaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Quaase, Otto

geb. am 2.3.1904 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

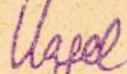
in Schuthaft genommen am 5.5.1943

und eingewiesen in das KL Theresienstadt

ITS negativ

J. K. Magel
- 2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Magel)
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Radecka, Salomon

geb. am 28.9. 1916 in Janisxedo

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 18.6.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ
JKen Acard
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel

(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



S-13 d
COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

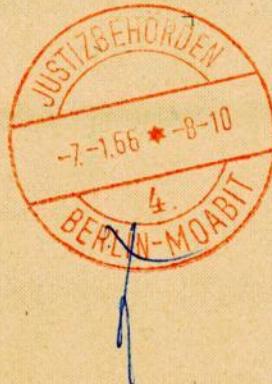
za/TW

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21
Turmstraße 91



Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
~~XXXX~~ Br.Nr.41089 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: REESCH, Emil, geb.am 22.3.1891 in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll
Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst
3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Rettner, Lucie

geb. am 4.5.1892 in Berlin

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 23.5.1941

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ
26. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel

(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaltverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Roggensack, Hans

geb. am 7.2.1914 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhalt genommen am 3.4.1943

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ
J. K. 2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

U. Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Rosenkranz, Jonni

geb. am 27.12.1965 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 14. 2. 42

und eingewiesen (in das KL ?) U. G.

ITS negativ
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



S-13 d
COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

za/TW

Téléphone: Arolsen 434 . Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21
Turmstraße 91



Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
~~xxxxx~~ Br. Nr. 41088 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: ROSENTHAL Günter, geb. am 13.6.1893

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

TW/UB

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21
Turmstrasse 91

10. Jan. 1966

Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
T/D- 71 609 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: ROTH Wilhelm, geb. am 11.2.1898 in
Gelsenkirchen

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Die in einem anderen Antrag angegebene Häftlings-Nr. 38228 erscheint nicht in den hier vorliegenden unvollständigen Unterlagen des KL Sachsenhausen. Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die vorstehende Häftlingsnummer im Monat Juni 1941 ausgetragen.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

C. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Rudolph, Ludwig

geb. am 9.1.1893 in Uelze

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 28.6.1941
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Minne

25 FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

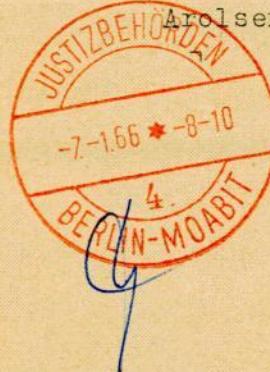
Gr/za

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21
Turmstraße 91



Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
~~xxxxx~~Br. Nr. 41075 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: RÜHL Adele, geb. am 4.3.1878 in Sokolow

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE



SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 3.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstrasse 91



Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
T/D - 293 943 1 Js 7/65 (RSHA) 1. Dezember 1965

Betrifft: SALEWSKI, Jakob, geb. am 30.1.1884 in Fürsten-
weida.

Sehr geehrter Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in un-
seren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte
Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Peechar

Für den umseitig Genannten ist beim Regierungs-
präsidenten Münster/Westfalen unter Aktenzeichen
"Wiedergutmachungsamt Gladbeck" ein Entschädigungs-
verfahren anhängig.



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

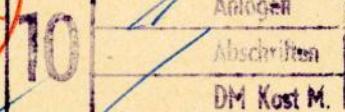
TW/Kw/za

Téléphone: Arolsen 434

Télégrammes: ITS Arolsen



Arolsen, den 25.1.1966



Anlagen

Abschriften

DM Kost M.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21
Turmstraße 91

Unser Zeichen
T/D 155257

Ihr Zeichen
1 Js 7/65(RSHA)

Ihr Schreiben vom
1.12.1965

Betrifft: SALOMON Erwin, geb. am 2.4.1892 in Clumsee

Sehr geehrte Herren!

Auf Ihr obenangeführtes Schreiben übersenden wir Ihnen als Anlage eine Fotokopie unseres Schreibens an den Niederländischen Sachbearbeiter beim ITS. Arolsen, vom 8.Okttober 1953, zu Ihrer Information.

Weitere Angaben liegen nicht vor.

Im Auftrage:

neeeeht

Anlage: 1

G. Pechar

7.8 OCT 1953

An den
Niederländischen Sachbearbeiter
beim I.T.B.
A r o l s e n .

UNSERE ZEICHEN

T D - 155 257

IHR ZEICHEN

File Nr. 140331

IHRE ANPLAGE VON

22. April 1950

BETRIFFEN : SALOMON, Erwin, geboren am 9.4.1892 in Culmsee.
Unseren negativen Bescheid (T - 85) vom 3.7.1950.

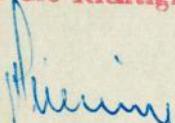
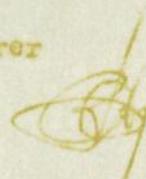
Nach Eingang neuer Dokumente liegt jetzt folgende Information vor :

- 1.) SALOMON, Erwin - Israel, Nationalität: staatenlos, geboren am 2. April 1892 in Culmsee, wurde am 3. April 1941 in das Strafgefängnis Hamburg - Fuhlsbüttel eingeliefert und am 16. Januar 1943 zum Konzentrationslager Auschwitz überstellt; Straftat: "illegal possession of foreign currency".
Geprüfte Unterlagen: Strafgefängnis Hamburg - Fuhlsbüttel.
- 2.) SALOMON, Erwin - Israel, Nationalität: holländisch, geboren am 2. April 1892 in Culmsee, wurde am 3. April 1941 in das Strafgefängnis Hamburg - Fuhlsbüttel eingeliefert und am 2. Februar 1943 entlassen; Straftat: "illegal possession of foreign currency".
Geprüfte Unterlagen: Strafgefängnis Hamburg - Fuhlsbüttel.
- 3.) SALOMON, Erwin - Israel, Nationalität: österreichisch, Religion: jüdisch, geboren am 2. April 1892 in Culmsee, wurde am 19. August 1942 von Fuhlsbüttel in das Strafgefängnis Hamburg - Glasmoor eingeliefert und am 2. Mai 1943 entlassen; Straftat: Devisen - Zuwiderhandlung.
Geprüfte Unterlagen: Strafgefängnis Hamburg - Glasmoor.

A. SPITZ
Geschäftsführer

Vb/61

Für die Richtigkeit:

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Salomonsson, Lilie

geb. am 24.2.1886 in Altona

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 7.6.1942

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Ninny

25.FB/15

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S e l d i s, Oskar

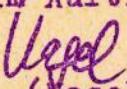
geb. am 10.7.1877 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 7.10.1942

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

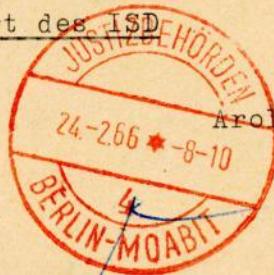

(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Antwort des ISD

Lk/LH
T/D 889 980

Arolsen, den 23. Februar 1966



Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass in unseren Unterlagen keine Angaben über die umseitig genannte Person enthalten sind.

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde Amt für Wiedergutmachung, unter Az.: Wg.: R 1007 77/17, ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll

Im Auftrag:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst
3548 Arrolsen / Waldeck



Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Sennhenn, Karl

geb. am 11.7.1889 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 5.3.1942

und eingewiesen in das KL Sachsenhausen

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel

(Nagel)

Staatsanwalt

ITS negativ
Jung-Kirchen
1. März 1966

Sch

bitte wenden

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen T/D - 759 529
IW/StA

Arolsen, den 22. März 1966

Sehr geehrte Herren!

Für den umseitig Genannten ist beim Amt für die Wiedergutmachung, Hamburg,
unter dem Az: R 1107 89/18 ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

i. U. Hille

G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

J?

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

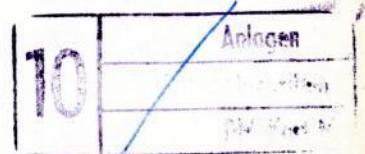
3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

E

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 BERLIN - 21
Turmstraße 91



Unser Zeichen
T/D - 162 420

Ihr Zeichen
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom
1. Dezember 1965

Betrifft: SKOWRON, Marie, geboren 19.7.1919 in Kattowitz.

Sehr geehrte Herren!

In Beantwortung Ihres oben angeführten Antrages teilen wir Ihnen mit, daß in unseren Unterlagen nur folgende Angaben enthalten sind:

1. SKOWRON, Maria, geboren am 15.7.1914 in Katowice, war zu einem unbestimmten Zeitpunkt (vor dem 18. Juli 1945) in Schweden, Ort nicht angeführt.

Geprüfte Unterlagen: "LISTE DES POLONAIS REFUGIES D'ALLEMAGNE SE TROUVANT EN SUEDE".

2. SKOWRON, Maria, geboren am 14.7.1915 in Ruda, Beruf: Arbeiterin, letzter Wohnort: Nowa Wies, Eltern: Wincenty und Elzbieta, ist zwischen Ende April und Mitte Mai 1945 in Schweden angekommen, Ort nicht angeführt.

Geprüfte Unterlagen: "Liste polnischer Staatsangehöriger, die auf Grund der Aktion des Grafen Bernadotte aus deutschen KZ-Lagern gerettet wurden", ausgestellt am 15.8.1945 in Stockholm. *wicht J.*

Infolge der abweichenden Personalangaben können wir nicht feststellen, ob der 2. Bericht auf die oben genannte Person zutrifft.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pecher

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S o b e r, Friederike

geb. am 20.11.1881 in Calbe

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 18.2.1942
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ
21. Feb. 1966

25 Feb 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

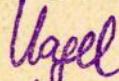
Sussmann, Minna

geb. am 11.12.1869 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 14.2.1942
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Antwort des ISD

Lk/Fr/LH

Arolsen, den 5. Mai 1966

T/D 165 941

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

SUSSMANN, Minna, geb. 11.12.1869 in Hamburg, Staatsangehörigkeit: deutsch, Religion: jüdisch, letzter Wohnort: Hamburg, Lenhardtzstr. 10 II, ist am 24. Februar 1942 verstorben, (Ort nicht angeführt).

Geprüfte Unterlagen: Zählkarte der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



S-15 d
COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

TW/za

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21
Turmstraße 91



Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
Br. Nr. 41087 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: SCHARLACH, Fritz, geb. am 25.2.1898
in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 3. Januar 1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstrasse 91



Unser Zeichen
T/D 269 824

Ihr Zeichen
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom
1. Dezember 1965

Betrifft: SCHLÜSSELBURG, Jenny, geboren am 1. Dezember 1881 in Maarowitz

Sehr geehrte Herren!

Auf Ihr oben angeführtes Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass in unseren Unterlagen nur folgende Angaben enthalten sind:

1. Der Name SCHLÜSSELBURG, geb. NEIOVETZ, Jenny, geboren am 21. Januar 1912 in Gelsenkirchen-Buer, letzter Wohnort: Celle, erscheint in einer namentlichen Liste von deportierten Juden, aufgestellt am 17. Januar 1963 vom Oberstadtdirektor, Stadt Celle (Ordnungsamt II/M), mit folgendem Vermerk:
" + 12.9.43 KZ"
2. Der Name SCHLÜSSELBURG, Sura, geboren am 1. Dezember 1881 in Ungarn, Nationalität: ungarisch, erscheint in einer namentlichen Liste der Polizeidienststelle im Stadtkreis Celle mit folgendem Vermerk:
"Grund der Erfassung: Schutzhalt, Verbleib: 26.2.44 Stapo"
Abweichung: Vorname

7?
f?
+?

Infolge der abweichenden Personalangaben können wir nicht feststellen, ob der 1. Bericht auf die obengenannte Person zutrifft.

Für SCHLÜSSELBURG, geb. NEIOVETZ, Jenny Sara, geb. am 1.12.1881 ist beim Regierungspräsidenten, Bezirksgeschäftsstelle der Kreissonderhilfsausschüsse Lüneburg, ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

weeueh

G. Peehar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Je 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S c h l ü t e r, August

geb. am 28.7.1888 in Altona

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 7.10.1941

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

S negativ

21. Feb. 1966

Nagel

25 FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf. 1 Js 7/65 (RSHA)

Notre Réf.
Our Ref.
Unser Akt.-Z.

T/D 30717

Nom Name Name SCHMALJOHANN-----

Prénoms First names Vornamen Heinrich-----

Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit deutsch-----

Date de naissance Date of birth Geburtsdatum 27.1.1905-----

Lieu de naissance Place of birth Geburtsort Breitenfelde

Profession Profession Beruf Schneider, Tischler-----

Noms des parents Parents' names Namen der Eltern Vater: Joachim-----

Religion evangelisch-----

Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz Hamburg, Billhornerkanalstr.49-----

Arrêté le Arrested on nicht angeführt à in nicht angeführt-----

par by durch nicht angeführt-----

est entré au camp de concentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das Konz.-Lager Sachsenhausen-----

No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer nicht angeführt-----

le 18. November 1941-----

venant de coming from von nicht angeführt-----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung "BV." (Berufsverbrecher)-----

Transféré Transferred Überstellt am 21. Januar 1944 zum KL Lublin; am 22. Juli 1944 zum KL Auschwitz; am 25. Januar 1945 zum KL Mauthausen, Häftlingsnummer 117343 und am 28. Januar 1945 zum KL Mauthausen/Kommando Melk.-----

Dernière inscription dans la documentation Last information in C. C. records Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

Er ist am 20. April 1945, um 06.20 Uhr, im KL Mauthausen/Kommando Ebensee verstorben. Todesursache: "Ak. Herzschwäche."-----

Remarks--
Bemerkungen

Documents consultés
Records consulted
Geprüfte Unterlagen

Häftlingspersonalkarte (2x), Nummernbuch, Zugangsbuch, Veränderungsmeldung und Totenbuch des KL Mauthausen.-----

Expédié à
Dispatched to
Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
1 BERLIN-21
Turmstraße 91

Arolsen, den 25. Januar 1966

wicht J.

Maurand

A. de COCATRIX
Directeur adjoint
Service International de Recherches

seeere

G. PECHAR
Section des Archives

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

- Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
- Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
- Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

TW *KW*
za



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Er/StA

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 3.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
 bei dem Kammergericht
 - Arbeitsgruppe -

1 BERLIN - 21
 Turmstrasse 91

10. 1. 66

Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
 T/D - 334 885 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: SCHMIDT Hans, geboren am 21.7.1904 in
 Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Bezugnehmend auf Ihr obenangeführtes Schreiben
 übersenden wir Ihnen in der Anlage einen Auszug
 aus unseren KZ-Dokumenten, der alle hier vorhan-
 denen Angaben enthält.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

SeeeeQ

G. Pechar

Anlage: 1



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.
Your Ref.
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSHA) ----

Notre Réf.
Our Ref.
Unser Akt.-Z.

T/D - 334 885 -----

Nom SCHMIDT -----
Name Name

Prénoms Hans -----
First names Vorname

Nationalité deutsch -----
Nationality Staatsangehörigkeit

Date of birth 21.7.1904 ----
Geburtsdatum

Lieu de naissance Hamburg -----
Place of birth Geburtsort

Profession El. Schweisser, Tischler
Beruf

Noms des parents Bruder: Erich SCHMIDT,
Parents' names Hamburg XIII, Bornstrasse 22 -----
Namen der Eltern

Religion evangelisch -----

Dernière adresse connue Hamburg, Armbruststrasse 4 -----
Last permanent residence
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

Arrêté le nicht angeführt in nicht angeführt -----
Arrested on Verhaftet am nicht angeführt in nicht angeführt -----

par
by
durch nicht angeführt -

est entré au camp de concentration
entered concentration camp
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

Auschwitz -----
No. de détenu
Prisoner's No.
Häftlingsnummer 84522 -----

le 16. Dezember 1942 -- venant de
on coming from
am von nicht angeführt -----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération
Category, or reason given for incarceration
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

"Sch". (*Schutzhaft) -----

Transféré
Transferred
Überstellt nicht angeführt. --- Er wurde vom 27. März 1944 bis 18. April 1944 im
Häftlingskrankenbau des KL. Auschwitz behandelt. Am 25. Januar 1945 wurde
er zum KL. Mauthausen überstellt, Häftlings-Nr. 118340. -----

Dernière inscription dans la documentation
Last information in C. C. records
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

Am 16. Februar 1945 wurde er zum KL. Mauthausen/Kdo.-Gusen
überstellt. -----

Remarques
Remarks
Bemerkungen

keine -----

Documents consultés Häftlingspersonalkarte, Nummernkarte und Zugangsbuch des KL.-Mauthausen
Records consulted
Geprüfte Unterlagen

Arolsen, den 3. Januar 1966

Expédié à
Dispatched to
Abgesandt an
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
1 BERLIN - 21
Turmstrasse 91

J. J. J.

A. de COCATRIX
Directeur adjoint
Service International de Recherches

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement
de cette attestation.

J. J. J.

G. PECHAR

G. PECHAR
Section des Archives

* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/za

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21
Turmstraße 91



Unser Zeichen · Ihr Zeichen · Ihr Schreiben vom
xx/xxxx Br. Nr. 41076 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: SCHNOOR John, geb. am 3.6.1898 in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage: _____

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S c h ö t t l e, Daniel

geb. am 28.8.1887 in Salmbach

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 30.6.1942

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Nagel

27.12.1965

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S c h r e i b e r, Herbert

geb. am 28.3.1917 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 21.12.1942

und eingewiesen in (das KL?) Vorfg. Abt. U-G.

ITS negativ

21. Feb. 1966

25. Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Antwort des ISD

T/D 506 829

Arolsen, den 6. April 1966

Lk/LH

Sehr geehrte Herren!

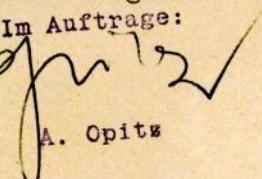
In der Anlage übersenden wir Ihnen eine Fotokopie der Karteikarte der Gestapo Hamburg.

Weitere Angaben sind in unseren Unterlagen nicht enthalten.

Für die umseitig genannte Person haben wir an die Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36, Drehbahn 54, am 12.9.1962 zu Aktenzeichen R 0601 00/R 18, einen negativen Bescheid übersandt.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:


A. Opitz

Anlage: 1

Staatsanwalt
(Mittel)
Lippe
Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

und eingewiesen in (das Kl?) Stadtthaus
in Schutzhalt genommen am 2.2.1943
Wohnort: HamburG
geb. am 17.8.1899 in Pozsony

Sehwaß, Rudolf

zich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen
Unterlagen etwa über das Schicksal der nachstehend be-
nannten Person ergebe:

Sehr geehrte Herren,

Wer: Schutzhaltverhängung gegen Juden. Einzelheiten
weisen Mordes;

Betrifft: Mäligen Rechtsstreitigkeiten Angehörige des ehe-
lichen Ehepaars Schutzhaltverhängung gegen Angehörige des ehe-

3548 Aroisen / Waldbeck
An den Internationalen Sozialisten
Internationalen Sozialisten

1 Jg 7/65 (RSHA)

Festzuft: 35 01 11 App. 247 - Arbeitergruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966 Turmstraße 91 bei dem Kammergericht
Der Generalstaatsanwalt

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

IS

Name: (bei Frauen auch Geburtsname)

Wohnung: (Zeit der Eintragung einsehen)

Personalakte:

S c h w a r z

Sievekingsallee 11-III

Vorname: Rudolf Rezso

Geburtsstag, Ort

u. Kreis: 17.8.99 in Pressburg (Poszony)

Bildvermerk:

Beruf: Handelsvertreter

Finger-Abdruckkarte:

Familienstand: verh. mit. Gertrud geb. Langhausen, geb. 6.1.1900 in Wandsbek.

Staatsangehörigkeit: Ungarn

Schriftprobe:

Politische früher:

Einstellung: heute:

Mittäter: FA.198/37b

Glaubensbekenntnis: mos.

Datum der Auftragung

Straftat §§

S a d i v e r h a l t

Gesd.-Zeichen: Stapostelle Kripostelle

8.2.38:

Wollte am 20.1.38 in Flensburg/Bahnhof nach Dänemark ausreisen. Wurde von der dänischen Grenzpolizei zurückgewiesen, weil er keine Einreiseerlaubnis hatte. Anfrage, was bekannt ist. Ist Mitglied des Hamburger Ungarn-Vereins.

(Böttcher) III A-354/38

Gestapo Nr. 71.



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

17. JAN. 1960

EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf. 1 Js 7/65 (RSHA) ----- Notre Réf.
Your Ref. Our Ref.
Ihr Akt.-Z. Unser Akt.-Z.

T/D - 411 786 -----

Nom STARKE -----
Name Name
Name

Prénoms Martin -----
First names
Vorname

Nationalité deutsch -----
Nationality
Staatsangehörigkeit

Date de naissance 22.12.1899 -----
Date of birth
Geburtsdatum

Lieu de naissance Harburg -----
Place of birth
Geburtsort

Profession Maler -----
Profession
Beruf

Noms des parents nicht angeführt -----
Parents' names
Namens der Eltern

Religion jüdisch -----

Dernière adresse connue
Last permanent residence
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

Arrêté le nicht angeführt à nicht angeführt -----
Arrested on
Verhaftet am

par nicht angeführt -
by
durch

est entré au camp de concentration
entered concentration camp
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

Auschwitz -----

No. de détenu 103752 -----
Prisoner's No.
Häftlingsnummer

le 2. Februar 1943 ---
on
am

venant de nicht angeführt -----
coming from
von

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération
Category, or reason given for incarceration
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

"Jude" -----

nicht angeführt. --- Er wurde in der Zeit vom 26. September 1943 bis
Transféré 16. Juni 1944 im Häftlingskrankenbau Monowitz des KL-Auschwitz mehrmals
Transferred Überstellt behandelt. Überstellung nicht angeführt. --- Am 6. Februar 1945 wurde er
Überstellt vom KL-Sachsenhausen in das KL-Flossenbürg eingeliefert, Häftl. Nr. 47016
vom KL-Sachsenhausen und am 20. Februar 1945 zum KL-Flossenbürg/Kdo.-Plattling überstellt. ---

Dernière inscription dans la documentation
Last information in C. C. records
Letzte Eintragung in KZ-Unterlagen

keine weiteren Informationen -----

Remarques Das Krankenbau-Register Monowitz enthält keine Krankheitsbezeichnung. ---
Remarks
Bemerkungen

Documents consultés Krankenbau-Register Monowitz des KL-Auschwitz. Transportkarte, Num-
Records consulted mernbuch, Zugangsliste und Transportliste des KL-Flossenbürg. -----
Geprüfte Unterlagen

Expédié à
Dispatched to
Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-
1 BERLIN - 21
Turmstrasse 91

Arolsen, den 10. Januar 1966

A. de COCATRIX
Directeur adjoint
Service International de Recherches

G. PECHAR
Section des Archives

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

- Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
- Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
- Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Er F. J. G.
Sta

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei dem Amt für Wiedergutmachung
Freie und Hansestadt Hamburg unter Az: Wg: 2212 99/12 ein Entschä-
digungsverfahren anhängig. -----

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Steinitz, Heinz

geb. am 17.4.1906 in Carolath

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 28.4.1943

und eingewiesen in (das KL ?) Vorfg. Abt. U.G.

ITS negativ

21. Feb. 1966

Hinweis

25. FEB. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Sternberg, Luise

geb. am 28.7.1888 in Insterburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 12.6.1941

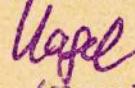
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

21.5. negativ
21. Februar 1966

Nagel

25. Februar 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S t r u s s, Bernhard

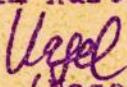
geb. am 26.12.1907 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 17.9.1942

und eingewiesen in das KL Neuengame

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

ITS negativ
Jung
7. März 1966

Sch

bitte wenden

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen T/D - 266 403
IW/StA

Arolsen, den 22. März 1966

Sehr geehrte Herren!

Für den umseitig Genannten ist beim Amt für die Wiedergutmachung, Hamburg,
unter dem Az: - R 010139 ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

i. u. Hille

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

1 An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

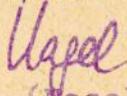
T a r a n, Palageja

geb. am 23.11.1923 in Bulanowa

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 3.2.1943
und eingewiesen in (das KL?) Hütten

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

bitte wenden Sch

Antwort des ISD

Kr/Fr/LH

Arolsen, den 6. Mai 1966

T/D 166 638

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

TARAN oder TARRAN Pelageja, geb. am 25.11.1923 in der Ukraine, Staatsangehörigkeit: russisch oder polnisch, Heimatort: Bulanova, war als Zivilarbeiterin vom 21. Oktober 1942 bis 17. November 1942 bei Georg Plange, Hamburg, Weizenmühle Wilhelmsburg und vom 18. November 1942 bis 4. Mai 1945 bei der Firma Beiersdorf, Hamburg, Eidelstedterweg 48, beschäftigt und in Hamburg-Lockstedt, Mathildenstr. 10, wohnhaft.

Sie wurde vom 3. November 1942 bis 6. November 1942 im Allgemeinen Krankenhaus St. Georg in Hamburg behandelt und zum Lager Plange, Wilhelmsburg, entlassen.

Diagnose: "Gelenkrheuma".

Geprüfte Unterlagen: Listen ausgestellt am 9.11.1946 von Georg Plange, Hamburg, am 13.11.1946 von der Firma Beiersdorf, Hamburg und von dem Allgemeinen Krankenhaus St. Georg, Hamburg, mit dem Vermerk: "Akten Nr. 15664/42".

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaltverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

T a u s k, Nathan

geb. am 20.2.1897 in Posen

Wohnort: Hamburg

in Schutzhalt genommen am ? (20.4.1943)
und eingewiesen in das KL ?

ITS negativ

21. Feb. 1966

Minne

25 Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Ugfel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

5548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

T i m m, Heinrich

geb. am 21.7.1883 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 7.6.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

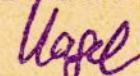
ITS negativ

21. Feb. 1966

Hinrich

25 FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage



(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

T i s s l e r, Waldemar

geb. am 7.3.1895 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 27.8.1942
und eingewiesen in das KL Sachsenhausen

ITS negativ

21. Feb. 1966

25. FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Je 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Tittmann, Elisabeth

geb. am 1.2.1887 in Schwarz-Reindorf
Wohnort: Hamburg
in Schutzhaft genommen am 12.12.1941
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Herrn

25 Feb 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

T o e p e l, T o m a

geb. am 13.6.1883 in Karolinenpiel

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 17.11.1942

und eingewiesen in das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Minn 25

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Tomaszewska, Zdzislawa

geb. am 16.12.1925 in Litzmannstadt

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 3.2.1943

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

1115 negative
21. Feb. 1966

25 FEB 1966
Klaus

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf. 1 Js 7/65 (RSHA) ----- Notre Réf. -----
Your Ref. ----- Our Ref. -----
Ihr Akt.-Z. ----- Unser Akt.-Z. -----

T/D - 942 052 -----

Nom Name VIK ----- Prénoms First names Erling ----- Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit norwegisch -----

Date de naissance Date of birth Geburtsdatum 16.7.1918 ----- Lieu de naissance Place of birth Geburtsort Meldal ----- Profession Profession Beruf Arbeiter -----

Noms des parents Parents' names Namen der Eltern Vater: Edwin V. ----- Religion evangelisch -----

Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz Drontheim (Norwegen) -----

Arrêté le Arrested on Verhaftet am nicht angeführt -- in nicht angeführt ----- par by durch nicht angeführt -----

est entré au camp de concentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das KZ-Lager Strafgefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel ----- No. de détenu Personen-Nr. Gefangenenebuch-Häftlingsnummer Nr. 670/41 -----

le on am 22. Juli 1941 ----- venant de coming from von Norwegen -----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung Im KL. Neuengamme "Pol." (* Politisch) -----

Transféré Überstellt nicht angeführt. Dort wurde er am 7. August 1941 entlassen. -----

Dernière inscription dans la documentation Last information in C. C. records Letzte Eintragung in KZ-Unterlagen Er ist am 30. Oktober 1941 um 16.45 Uhr im KL. Neuengamme, Häftlings-Nr. 6062, verstorben. Todesursache: Herzschlag. -----

Remarques Remarks Bemerkungen Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlings-Nr. 6062 des KL. Neuengamme um den 22. August 1941 ausgegeben. -----

Documents consultés Records consulted Geprüfte Unterlagen Fotokopie der Karteikarte des Strafgefängnisses Hamburg-Fuhlsbüttel. Liste über abgeholt Leichen, Feuerregister und Auszug aus den Toten-nachweisbüchern des KL. Neuengamme. Sterbeurkunde des Standesamtes Hamburg-Neuengamme. -----

Expédié à Dispatched to Abgesandt an Der Generalstaatsanwalt Arolsen, den 11. Januar 1966
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-
1 BERLIN 21
Turmstr. 91

John
A. de COCATRICE

Directeur adjoint
Service International de Recherches

see
G. PECHAR

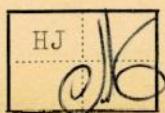
Section des Archives

Le S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.

* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.

* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.



Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Wandelt, Julius

geb. am 1.7.1889 in Szymanowo

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 12.6.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

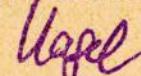
115 negativ

21. Feb. 1966

mine

25.12.1965

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage



(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

— Arbeitsgruppe —

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Weinberg, Johanna

geb. am 29.3.15 in Dortmund

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 4.5.1942

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

15.1.1966

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel

(Nagel)

Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/UB

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21
Turmstrasse 91

10.1.66

J

Unser Zeichen · Ihr Zeichen · Ihr Schreiben vom
TxD -Br.Nr.41077 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: WEINBERG Siegfried, geb. am 10.4.1893
in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

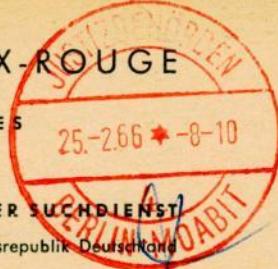
3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland



EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps de concentration ou de travail

DOKUMENTEN-AUSZUG
über Aufenthalt in ehemaligen Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.
Your Ref.
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSHA) -----

Notre Réf.
Our Ref.
Unser Akt.-Z.

T/D 118 116

Nom Name Name WEINBERGER ----- Prénoms First names Vorname Bernhard ----- Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit nicht angeführt

Date de naissance Date of birth Geburtsdatum 14.4.1904 ----- Lieu de naissance Place of birth Geburtsort nicht angeführt ----- Profession Profession Beruf nicht angeführt

Noms des parents Parents' names Namen der Eltern nicht angeführt ----- Religion nicht angeführt

Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz nicht angeführt -----

Arrêté le Arrested on Verhaftet am nicht angeführt - à in nicht angeführt ----- par by durch nicht angeführt -----

est entré au camp de concentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das Konz.-Lager Neuengamme ----- No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer 7865 -----

le 24. Juli 1942 ----- venant de coming from von nicht angeführt -----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung "Sch." (*Schutzhalt) -----

Transféré Transferred Überstellt nicht angeführt -----

Dernière inscription dans la documentation Last information in C. C. records Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen nicht angeführt -----

Remarques Remarks Bemerkungen keine -----

72
42

Documents consultés Records consulted Geprüfte Unterlagen Effekten-Umschlag des KL Neuengamme. -----

Expédié à Dispatched to Abgesandt an Arolsen, -----

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
1 BERLIN 21
Turmstrasse 91

(bitte wenden)

(bitte wenden)

Directeur
Service International de Recherches

Section des Archives

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

- * Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
- * Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
- * Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Tw K
LH

In unseren Unterlagen sind noch folgende Angaben enthalten:

Der Name WEINBERGER, Bernhard, geb. am 14.4.1904, Heimat-
adresse: München, erscheint in einer Erfassungsliste ehe-
maliger politischer Gefangener mit dem Vermerk: "Lager Neuen-
gamme" und: "Reported to be alive 2.10.45".

Arolsen, den 23. Februar 1966

Julian

A. de COCATRIX
Directeur *adjoint*
Service International de Recherches

seeeee

G. PECHAR
Section des Archives

Für den umseitig Genannten ist beim Bayerischen Landesentschädigungs-
amt München, unter Aktenzeichen: Ze/Ha/1076/I/761 ein Entschädigungsver-
fahren anhängig.



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/za

Téléphone: Arolsen 434 . Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21
Turmstraße 91



Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
 XXXXX Br.Nr.41078 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: WEINTHAL Demmy, geb. am 10.8.1892 in Harburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/UB

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21
Turmstrasse 91

10 JAN 1966
G

Unser Zeichen · Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
KVD -Br.Nr.41079 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: WEINTHAL Günther, geb. am 11.7.1923 in
Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll
Im Auftrage:

G. Pechar



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6. Januar 1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21
Turmstrasse 91

10. JAN. 1966

Unser Zeichen
T/D 775 562

Ihr Zeichen
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom
1. Dezember 1965 und
21. Dezember 1965

Betrifft: WIDAWSKI, Abraham, geboren am 26. Juni 1900 in Wielun oder
26. Juni 1890 in Wilun

Sehr geehrte Herren!

Auf Ihr oben angeführtes Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass in unseren
Unterlagen nur folgende Angaben enthalten sind:

1. WIDAWSKI, Abraham, geboren am 26. Juni 1900, Staats-
angehörigkeit: polnisch, wurde am 12. Dezember 1940
in die Haftanstalt Hamburg-Harburg eingeliefert und
am 6. Januar 1941 zur P.B. Polizei entlassen.

Geprüfte Unterlagen: Namentliche Liste "Haftanstalt
Hamburg-Harburg" 7.3
+ 2

2. Der Name WIDAWSKI, Abram, geboren am 26. Juni 1900 in
Wielun, Staatsangehörigkeit: polnisch, erscheint in einer
namentlichen Liste des Amtsgerichtes Hamburg, Az.: 131 Ds
1437/40, mit folgendem Vermerk:
"Wann, weshalb, zu welcher Strafe verurteilt: 6.12.40
verbotene Rückkehr als Ausgewiesener, 1 Mon. Gef. Wo u.
wann die Strafe verbüßt: Hamburg, 6.1.41. Verbleib:
Polizei Hamburg"

Uns liegen Anfragen des Herrn Rechtsanwaltes Max Goldberg, Hamburg 36,
Jungfernstieg 38 für die Zeit vom 28. Juli 1959 bis 17. Mai 1960 vor.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechat

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

W i e n h o l d, Bertha

geb. am 28.4.1878 in Königsberg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 30.4.1942

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

25 Feb 1966

Minnig

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel

(Nagel)

Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Arolsen
AbschriftenEXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour campsEXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps
de concentration ou de travailDOKUMENTEN - AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen
Konzentrations- und ArbeitslagernVotre Réf.
Your Ref.
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSHA) -----

Notre Réf.
Our Ref.
Unser Akt.-Z.

T/D 706250 -----

Nom Name Name WILHEIM oder WILHELM Prénoms First names Vornamen Franz ----- Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit staatenlos -----

Date de naissance Date of birth Geburtsdatum 30.6.1891 ----- Lieu de naissance Place of birth Geburtsort Monor ----- Profession Profession Beruf Autoschlosser -----

Noms des parents Parents' names Namen der Eltern nicht angeführt ----- Name des Schwagers: Willy Wortmann ----- Religion evangelisch -----

Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz Hamburg, Grosse Gärtnerstr. 25 -----

Arrêté le Arrested on Verhaftet am nicht angeführt - à in nicht angeführt ----- par by durch nicht angeführt -----

est entré au camp de concentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das Konz.-Lager Auschwitz ----- No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer 121891 -----

Le on am nicht angeführt ----- venant de coming from von nicht angeführt -----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung "Sch" (*Schutzhaft) "Jude" -----

Transféré Transferred Überstellt nicht angeführt. Er wurde am 27. Februar 1944 im Häftlings-Krankenbau geröntgt. Befund: "Rippe, OB." Am 28. Januar 1945 über KL. Gross-Rosen zum KL. Dachau, Häftl.Nr. 138976 und am 23. April 1945 zum KL. Dachau/Kdo. Ötztal überstellt. -----

Dernière inscription dans la documentation Last information in C. C. records Letzte Eintragung in KZ-Unterlagen Er wurde durch die "US-Army" als Häftling des KL. Dachau befreit. -----

Remarques Remarks Bemerkungen Er wurde am 15. März 1945 in das Revier des KL. Dachau eingeliefert und am 26. März 1945 von dort entlassen. - Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftl.Nr. 121891 des KL. Auschwitz um den 15. Mai 1943 ausgegeben. -----

Documents consultés Records consulted Geprüfte Unterlagen Transportliste und Röntgen-Befund-Buch des Häftlings-Krankenbaues des KL. Auschwitz; Häftlingspersonalbogen, Schreibstubenkarte, Zugangsliste, Transportliste u. Listen der Revieraufnahmen des KL. Dachau. -----

Expédié à Dispatched to Abgesandt an Der Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht Arbeitsgruppe 1 BERLIN - 21 Arolsen, -----

bitte wenden

bitte wenden

Directeur
Service International de Recherches

Section des Archives

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

TW Kw Ga Fr
Pi• Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
• Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
• Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

In unseren Unterlagen sind noch folgende Angaben enthalten:

- 1) Der Name WILHEIM Franz, geboren am 30.6.1891 in Monor, Staatsangehörigkeit: ungarisch, erscheint in einer Liste des Amtsgerichts Hamburg-Altona, ausgestellt am 17.10.1949 mit dem Vermerk: "Urteil vom 20.6.1941; Aktenzeichen: 4a Ds 38/41; Strafart: Freispruch".
- 2) WILHEIM Franz, geboren am 30.6.1891 in Monor/Ungarn, Staatsangehörigkeit: staatenlos, war zu einem unbestimmten Zeitpunkt (vor dem 20. Oktober 1947) in Altona, Eimsbüttelerstr. 100a.
Geprüfte Unterlagen: (Namenlisten) "JEW. CULTURA COMM. HAMBURG" und eine Liste ausgestellt vor dem 8.7.1946.

Arolsen, den 20. Januar 1966

J. M. J.

A. de COCATRIX
Directeur ^{adjoint}
Service International de Recherches

recueilli

G. PECHAR
Section des Archives

Für den umseitig Genannten ist bei der
Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde,
Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36,
Drehbahn 54, unter Aktenzeichen Wg.: R 300691-13
ein Entschädigungsverfahren anhängig.



Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Berlin 21, den 3.1.1966
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaltverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

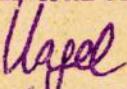
D e W i n d, Käthe

geb. am 21.11.1898 in Hameln

Wohnort: Hamburg

in Schutzhalt genommen am ? (5.5.1943)
und eingewiesen in das KL ?

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

Urschriftlich zurück an:

Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstr. 91

Arolsen, den 29. April 1966
Unser Zeichen: T/D - 290 139

In den Unterlagen des ISD sind nur folgende Angaben enthalten:

1. Der Name WIND, Kaethe, geborene HERZBERG (keine weiteren Personalangaben) erscheint in einer Liste, aufgestellt vom AJDC Paris. In der Liste ist vermerkt: "List Auschwitz" und: "from Birkenau".
2. Außerdem erscheint der Name DE WIND, Käthe, geborene HERZBERG, geboren am 21.11.1898 in Hameln, Staatsangehörigkeit: niederländisch, Adresse: Hamburg 13, Rutschbahn 25a, auf einer Zählkarte für die Ausländer-Kartei der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland, Verwaltungsstelle Hamburg, ausgestellt am 1. März 1943 mit dem Vermerk: "Nicht - Sternträger".
3. DE WIND - HERZBERG, Käthe, geboren am 21.11.1898 in Hameln/Westf. Staatsangehörigkeit: deutsch, Religion: jüdisch, letzter ständiger Wohnort: Hamburg, Beruf: Journalistin, ist am 26. Juni 1945 in Schweden angekommen (Ort nicht angeführt) *) und war am 8. November 1951 in Hamburg 20, Heynstr. 20.

Allgemeine Bemerkungen: Im IRO CM/1 Bogen ist vermerkt: "1939-5.43 Hamburg; 5.1943-2.1.1944 prisoner Hamburg; 2.1.1944-16.1.44 prisoner Berlin-Moabit; 16.1.1944-2.44 prisoner Posen/Germany; 2.1944-3.44 Concentration camp Warsawa/Pol.; 3.1944-12.44 Concentration camp Auschwitz/Pol.; 12.1944-2.45 Concentration camp Ravensbrück/Germ.; 2.1945-3.45 Concentration camp Behnsdorf/Germ.; 3.1945-4.45 Concentration camp Bergen-Belsen/Germ.; 4.1945-2.5.45 Concentration camp Hamburg-Neuengamme/Germ.; 2.5.1945-4.46 Hospital Lund/Sweden; 4.1946-2.47 by brother Haifa/Israel, come back to Germany; 2.1947-11.51 Hamburg/Germ."

Geprüfte Unterlagen: IRO CM/1 Bogen, ausgestellt am 8.11.1951; eine REFUGEE/DISPLACED PERSON STATISTICAL CARD; LIST OF JEWS WHO ARRIVED IN SWEDEN; ALPHABETISCHE LIJST VAN ZICH IN NEDERLAND BEVINDENDE JODEN; LIBERATED JEWS ARRIVED IN SWEDEN.

Infolge der unvollständigen Personalangaben können wir nicht feststellen, ob der Bericht 1) auf die umseitiggen. Person zutrifft.

Die in einem anderen hier vorliegenden Antrag angegebene Häftlings-Nr.: 74 822 erscheint nicht in den hier vorliegenden unvollständigen Unterlagen des KL Auschwitz. Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die vorstehende Häftlingsnummer um den 22. Januar 1944 ausgegeben.

Außerdem teilen wir Ihnen mit, daß für die umseitiggenannte Person beim Regierungspräsidenten in Düsseldorf unter dem Az.: H.E.A.-3266 ein Entschädigungsverfahren anhängig ist.

*) zu einem unbestimmten Zeitpunkt in Amsterdam, Tesselschadestr. 11.

Im Auftrage:

A. Opitz

LM.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.65
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Wolff, Elisabeth

geb. am 8.2.96 in Rendsburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 15. 4. 42

und eingewiesen (in das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Milme

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

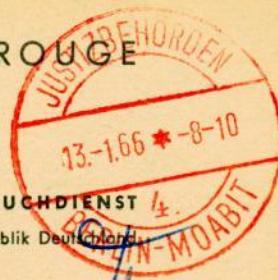
3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST 4.

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland



EXCERPT FROM DOCUMENTS
about the stay in former concentration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS
sur le séjour dans les anciens camps
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN-AUSZUG
Über Aufenthalt in ehemaligen
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf. 1 Js 7/65 (RSHA) -----
Your Ref. 1 Js 7/65 (RSHA) -----
Ihr Akt.-Z. -----

Notre Réf.
Our Ref.
Unser Akt.-Z.

T/D - 786 100 -----

Nom WOLFF -----
Name Name
Name

Prénoms Emil -----
First names Emil
Vorname

Nationalité deutsch -----
Nationality
Staatsangehörigkeit

Date of birth 14.6.1917 -----
Date of birth 14.6.1917 -----
Geburtsdatum

Lieu de naissance Hachenbroich ---
Place of birth Hachenbroich ---
Geburtsort

Profession Fleischer u. Koch -----
Profession Fleischer u. Koch -----
Beruf

Noms des parents
Parents' names
Namen der Eltern

Willy und Thekla geb. FRANK -----

Religion jüdisch -----

Dernière adresse connue
Last permanent residence
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

Hamburg, Poolstrasse 6 -----

Arrêté le 28. Februar 1940 --- à Tenemark -----
Arrested on 28. Februar 1940 --- in Tenemark -----
Verhaftet am

par nicht angeführt ---
by durch

est entré au camp de concentration
entered concentration camp
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

Dachau -----

No. de détenu 88913 -----
Prisoner's No.
Häftlingsnummer

le 6. August 1944 ----- venant de KL.-Warschau -----
on coming from von

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération
Category, or reason given for incarceration
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

"Sch" (Schutzhäft) "Jude" -----

Transféré
Transferred zum KL-Dachau/Kdo.-Kaufering (Datum nicht angeführt)
Überstellt

Dernière inscription dans la documentation
Last information in C. C. records
Letzte Eintragung in KZ-Unterlagen

Er wurde durch die "U.S.-Army" als Häftling des KL-Dachau
befreit. -----

Remarques keine -----
Remarks keine -----
Bemerkungen

Documents consultés Zugangsbuch, Schreibstubenkarte und Häftlingspersonalbogen des
Records consulted Zugangsbuch, Schreibstubenkarte und Häftlingspersonalbogen des
Geprüfte Unterlagen KL-Dachau. -----

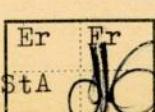
Expédié à
Dispatched to
Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-
1 BERLIN - 21
Turmstrasse 91

Arolsen, den 7. Januar 1966

francis
A. de COCATRIX
Directeur adjoint
Service International de Recherches

recessed
G. PECHAR
Section des Archives



Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement
de cette attestation.

- Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
- Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
- Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

bitte wenden

Wir empfehlen Ihnen, sich an das Staatsarchiv in Düsseldorf zu wenden,
bei welchem Gestapoakten für WOLFF Emil, geboren am 14.6.1917 in Hackenbroich/
Grevenbroich, unter Nr. 67673 vorliegen mit dem Vermerk: "1940 wegen Rassen-
schande bei der Polizeiverwaltung in Hackenbroich in Haft".-----

Für den umseitig Genannten sind bei dem Amt für Wiedergutmachung, Freie
und Hansestadt Hamburg unter Az: Wg: 1805 91-13- und beim Landesentschädi-
gungsamt Schleswig-Holstein Kiel unter Az: Ref: W 804-16, Entschädigungs-
verfahren anhängig. -----

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Wollese n, Anna

geb. am 12.3.1898 in Klötze

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 4.8.1841

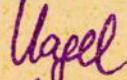
und eingewiesen in das KL?) Stadthaus

S negativ

21. Feb. 1966

25.2.1966
Minn

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



S-13 d
COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/UB

Téléphone: Arolsen 434 . Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6.1.1966

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21
Turmstrasse 91

10. 1. 1966

Unser Zeichen Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom
~~KFD~~ -Br.Nr.41080 1 Js 7/65 (RSHA) 1.12.1965

Betrifft: WRIEZEKOWSKI Klara, geb. am 2.12.1920 in
Lüneburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 21.12.9165
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhäftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

W u l f f, Wilhelm

geb. am 27.3.1893 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhäft genommen am 30.6.1941

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel

(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Antwort des ISD

Ha/Fr/LH

Arolsen, den 5. Mai 1966

T/D 167 013

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

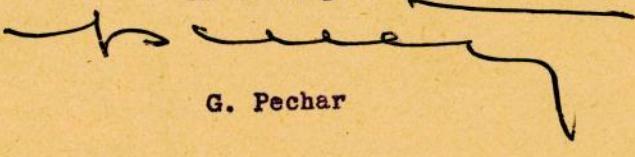
- 1.) Auf der Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsopfer, Berlin, ist für WULFF, Willi, geb. 20.9.1899 in Harburg/Hamburg, Beruf: kaufm. Angestellter, Name der Ehefrau: Liesbeth, wohnhaft: Berlin N 4, Borsigstr. 7, vermerkt: "Inhaftiert: Strafgef. Bln. Plötzensee, Eingel. 14.5.43 v. U.H. Moabit w. Untreue & Urkundenfälschung - Todesstrafe - Am 6.12.43 hingerichtet." Wicht J.
- 2.) WULFF, Willi, geb. 20.9.1899 in Harburg, ist am 6. Dezember 1943 verstorben.

Geprüfte Unterlagen: Verzeichnis des Reichskriminalpolizeiamtes Berlin über Todesfälle von erkennungsdienstlich behandelten Personen.

Infolge der abweichenden Personalangaben können wir nicht feststellen, ob einer dieser Berichte auf die umseitig genannte Person zutrifft.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:


G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Wucherpfennig, Anna

geb. am 17.1.1892 in Brunkensen
Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 24.6.1941
und eingewiesen in das KL ?) Pol.G.Hütten

ITS negativ

21. Feb. 1966

Miriam
25. FEB. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Wucherpfennig, Josef

geb. am 13.5.1878 in Selingen

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 3.7.1941

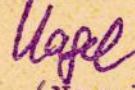
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb 1966

Milme

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Zacher, Martha

geb. am 28.6.1884 in Wien

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 27.7.1942

und eingewiesen in das KL Ravensbrück

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

Nagel
(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Antwort des ISD

Ab/Fr/LH

T/D 166 655

Arolsen, den 5. Mai 1966

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

ZACHER, Martha, geb. 28.6.1884, wurde am 29.August 1942
in das KL Ravensbrück eingeliefert, Häftlingsnummer 13492.

Kategorie oder Grund f.d. Inhaftierung: "pol." (*politisch).

Geprüfte Unterlagen: Zugangsliste, Veränderungsmeldung des
KL Ravensbrück.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Jb 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Z a c h e r, Martha

geb. am 28.7.1884 in Wien

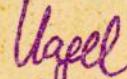
Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 10.12.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

E, 6. JAN. 1966	
Inhaft.	Todeserkl.
Aufenth.	Starbeurk.
Dok.-Ausz.	Suchantr.
Krankanp.	Fotokopie
Spuren- nachweis	Spezial- Anfrage
Disk.-Antrag	

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

Seh

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Jg 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arrolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Zacher, Martha

geb. am 28.7.1884 in Wien

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 10.12.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage

Nagel

(Nagel)
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EE.

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 4. Juni 1968

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

1 B E R L I N - 21
Turmstr. 91



Unser Zeichen
T/D- 574 393

Ihr Zeichen
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom
23. Dezember 1965

Betrifft: ZUCKER, Arnold, geboren am 20. Oktober 1899 oder 26. Oktober 1899
in Przessow (Rzeszow).

Sehr geehrte Herren!

Der nachstehende Bericht ist eine offizielle Ergänzung unserer Inhaftierungsbescheinigung Nr. 71459 vom 21.5.1957, von der wir Ihnen am 9.3.1966 eine Informationskopie übersandten.

ZUCKER, Arnold, geboren am 26. Oktober 1899 in Przessow, wurde am 22. November 1941 als Häftling der Staatlichen Kriminalpolizei Hamburg in das Polizeigefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel eingeliefert, und am 29. November 1941 entlassen.
Kategorie oder Grund für die Inhaftierung:
"Schutzhaftgefangener"

Allgemeine Bemerkungen: In der Zu- und Abgangsliste ist vermerkt: "K 23, KK 23"

Gepfrierte Unterlagen: Veränderungsberichte (Zu- und Abgänge) des Polizeigefängnisses Hamburg-Fuhlsbüttel.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Kopie:

An das
Landgericht Hamburg
2 HAMBURG-11
Zippelhaus 5
(Schr.v.19.7.1965 AZ:82 0 Entsch.)

bitte wenden

Kopie:

An die
Freie und Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung
2 HAMBURG- 36
Drehbahn 54
(AZ: E 12109)

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den
Internationalen Suchdienst

3548 Arolsen / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
wegen Mordes;
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

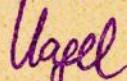
Zwergel, Edith

geb. am 30.11.1919 in Leipzig

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 15.10.1941
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage


(Nagel)
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Antwort des ISD

Ha/Fr/LH

Arolsen, den 5. Mai 1966

T/D 167 012

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

ZWERGEL, Edith, geb. am 30.11.1919 in Leipzig, Staatsangehörigkeit: deutsch, Jüdin, wurde am 5. Juni 1942 von Kiel in das Frauen-Zuchthaus Lübeck-Lauerhof eingeliefert, Gefangenen-Nr. 155/42 und am 13. November 1942 zum Jugend-Gefängnis Neumünster verlegt.

Sch?

Bemerkungen: "Sentence: 1 J. 6 M.Zh. Diebstahl".

Geprüfte Unterlagen: Liste "Extract of Prison Register" des Frauen-Zuchthauses Lübeck-Lauerhof.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechau

Dok. bd.

14 A